

**WEIZ**

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

# Weiz hat gewählt

**Gemeinderatswahl 2010**

**Seite 7**

*Foto: Museumsverein, Polt*

April 2010

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 303 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

# INHALT:



**Erfolgreicher Ladies Day in Weiz**

<p>GEMEINDE</p>		<p><b>Wahlservice für die Bundespräsidentenwahl</b>  <b>Wehrversammlung Stadtfeuerwehr Weiz</b>  <b>Gleichenfeier W.E.I.Z. III</b>  <b>Ergebnis Gemeinderatswahl</b>  <b>Umbau BH Weiz</b></p>	<p>4 6 6 7 7</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p><b>Frühlingsbonuspass</b>  <b>Italienische Einkaufsnacht</b>  <b>Apfelblütenfest</b>  <b>Erfolgreicher Ladies-Day</b>  <b>Eröffnung Zengerer Planung</b>  <b>Moderne Umgangsformen</b>  <b>Eröffnung [4] corners</b>  <b>Eröffnung Flextime</b>  <b>Nacht der Stars</b></p>	<p>8 8 9 9 10 11 11 12 12</p>
<p>UMWELT</p>		<p><b>Gesundheitsvorträge</b>  <b>Aktion „Saubere Luft“</b>  <b>Großer steirischer Frühjahrsputz</b>  <b>Förderung von Elektro-Fahrrädern</b></p>	<p>19 20 21 22</p>
<p>SPORT</p>		<p><b>Sportlerehrung 2010</b>  <b>EM-Teilnahme Florian Hartmann</b>  <b>Schi- und Snowboardkurs</b>  <b>Weizer Wintercup</b></p>	<p>33 34 35 35</p>
<p>KULTUR</p>		<p><b>Europakonzert</b>  <b>Hoamatobnd</b>  <b>Bigband Konzert</b>  <b>ELIN Stadtkapelle Weiz</b>  <b>20 Jahre Bücherei Weberhaus</b>  <b>Kinderkonzert Bluatschink</b></p>	<p>36 37 37 40 41 42</p>

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung**  
**unter (03172) 2319-102**

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MAI 2010 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 19.4.2010

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
 Folge 303, Jahrgang 32, April 2010

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!

## Gemeinderatswahl 2010

Bei den am 21. März durchgeführten Gemeinderatswahlen gab es geringfügige Veränderungen in Prozenten und Mandaten. Die ÖVP konnte ein Mandat gewinnen und zusätzlich kommt mit der KPÖ, welche ebenfalls ein Mandat erreichte, eine vierte Partei in den Gemeinderat. Die Grünen verloren 1,17 % und schafften das zweite Mandat mit fünf Stimmen Überhang.

Leider habe ich mit meinem Team fünf Prozentpunkte verloren, und das 18. Mandat um fünf Stimmen verfehlt. Vergleicht man dieses Ergebnis mit allen Bezirkshauptstädten der Steiermark so haben die Weizer SozialdemokratInnen mit 68,1 % den höchsten Wert aller Parteien erzielt. Mit anderen Worten: die Weizerinnen und Weizer haben mir als Bürgermeister und meinem Team wieder die Hauptverantwortung für unsere Stadt übertragen. Es ist schade, dass die Wahlbeteiligung um fast 8 % gesunken ist und diesmal nur mehr 62,79 % der Menschen zur Wahl gegangen sind. Gemeinderatswahlen sind Wahlen, die den unmittelbaren Lebensbereich der Menschen betreffen und wir werden uns weiterhin bemühen, eine gute Arbeit wie in der Vergangenheit zu leisten. Vor allem werden wir versuchen, sie liebe Weizerinnen und Weizer, noch mehr in unsere Entscheidungen einzubinden, damit die Begeisterung an Gemeinderatswahlen teilzunehmen, steigt.

## Bundespräsidentenwahl 2010

Am 25. April findet die Bundespräsidentenwahl statt. Die Formalitäten bzw. Wahllokale finden Sie wie gewohnt im Weiz Präsent und ich bitte Sie wieder einmal, zur Wahl zu gehen. Diesmal geht es um das höchste Amt im Staat und es ist wichtig, einem Bundespräsidenten das Gefühl zu geben, dass er als moralische Autorität von den Österreicherinnen und Österreichern auch gewünscht wird.

### Konstituierende Gemeinderatssitzung

Montag, 19. April 2010, 19.00 Uhr  
im Stadtsaal des Rathauses

## Lieb Bau Weiz eröffnet neuen Holzverarbeitungsbetrieb in Unterfladnitz



Foto: Gütl

Der 19. März 2009 war ein sehr dramatischer Tag. In Unterfladnitz brannte die Fa. Holzbau Weiz der Firmengruppe Lieb nieder und 18 Feuerwehren mit mehr als 240 Feuerwehrleuten waren im Einsatz. Die Feuerwehr Weiz war mit ihren technischen Geräten, dem Hubsteiger, mit welchem man Brände aus 40 Meter Höhe bekämpfen kann, und mit einem Wechsellader, welcher 8.000 Liter Wasser fasst, eine wichtige Einsatzgruppe bei den Löscharbeiten. Erst nach 24 Stunden konnte das Kommando „Brand aus“ gegeben werden. Am gleichen Tag um ca. 22 Uhr brannte aber auch ein Tränkofen im ehemaligen Motorenbau. Beißende Dämpfe traten aus und die Feuerwehr musste mit schwerem Atemschutz ausrücken um auch hier Herr der Lage zu werden. Dieser Tag hat aufgezeigt, wie wichtig es ist, Feuerwehrleute in der Stadt und Region zu haben, die nicht nur mit den technischen Geräten sehr gut umgehen können, sondern auch bereit sind, Einsätze zu erbringen, die weit über das normale Maß hinausgehen.

Blickt man heute nach einem Jahr auf diesen Tag zurück, so kann man sich freuen, dass die Fa. Lieb Bau mit neuen Hallen und mit neuester Technologie diesen Betrieb nach nur einem Jahr wieder eröffnen konnte. Damit konnten 170 Arbeitsplätze gesichert werden und auch die Wertschöpfung in Form von Holz aus der Region spielt eine wichtige Rolle. Bei der Eröffnung am Josefitag waren LH-Stv. Schrittwieser und LR Dr. Buchmann als Gratulanten des Landes anwesend. Seitens der Stadt Weiz und der Region gratulierten NAbg. Christian Faul und ich.

Die Firmengruppe Lieb Bau Weiz ist mit ihren ca. 870 Mitarbeitern einer der wichtigsten Betriebe unserer Stadt und der Region und wir freuen uns, dass man die Kraft hatte, in dieser kurzen Zeit den Neubeginn im Holzbau wieder herzustellen. Dazu gratuliere ich sehr herzlich!

Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

# Bundespräsidentenwahl 2010

## Wahltag: Sonntag, 25. April 2010

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (25.4.1994 und älter) und am Stichtag (2.3.2010) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Weiters sind mit Hauptwohnsitz im Ausland lebende Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, sowie zeitgerecht einen Antrag auf Eintragung in die Wählerevidenz der Gemeinde gestellt haben, wahlberechtigt.

### Wahlkartenwähler - Briefwahl

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag entweder in jedem Wahllokal im Inland ausüben oder dies schon vor dem Wahltag mittels Briefwahl ohne Wahlbehörde im Inland oder Ausland tun. Mittels einer Unterschrift auf der Rückseite der Wahlkarte erklären sie eidesstattlich, dass sie den innen liegenden amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.

Die verschlossene Wahlkarte muss bis spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag (30.4.2010) bis 14 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

### Fliegende Wahlkommission

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, Krankheit sowie Bettlägerigkeit können sie mit einer Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission) auch zu Hause ihre Stimme abgeben.

Voraussetzung ist allerdings die Notwendigkeit, dies der Stadtgemeinde, Abt. Wahlamt unter der Tel. 03172/2319-221 od. -222 bis spätestens 23.4.2010, 12 Uhr bekannt zugeben.

### Frist der Beantragung einer Wahlkarte

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) bis spätestens 21.4.2010 bei der Stadtgemeinde Weiz, Abt. Wahlamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, (Tel. 03172/2319-221 od. -222, Fax. -9220 bzw. wahlamt@weiz.at) beantragen.

Mündlich kann eine Wahlkarte bis spätestens 23.4.2010, 12 Uhr unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Führerschein) im Wahlamt beantragt werden.

**Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!**

## Wahlsprengel und Wahllokale

Sprengel	Sprengelgebiet	Wahllokal
1	Berggasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hauptplatz, Hofstattgasse, Leopoldhofweg, Ludwig-Schlacher-Gasse, Rathausgasse, Resselgasse, Stubenbergweg, Tannenweg, Viehmarktplatz	Stadtamt, Stadtsaal 2. Stock
2	Altradmannsdorf, Badweg, Bismarckgasse, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Eisengasse, Hühnerbergweg, Kapfensteinergasse, Kapruner Generator Straße, Klammstraße, Landschaweg, Lederergasse, Mosdorfergasse, Mühlgasse, Roseggergasse, Sandgasse, Schulgasse, Sturmbergweg, Südtiroler Platz, Waldgasse, Waldsiedlung, Zattachweg	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
3	Brunnfeldgasse, Franz-Bruckner-Gasse, Franz-Thiel-Gasse, Goethegasse, Schillerstraße	Europa-Allee, Hauptschule Parterre rechts

<b>4</b>	Birkfelder Straße, Brachter Gasse, Caesargasse, Europa-Allee, Feldweg, Haydngasse, Hueberweg, Keplergasse, Offenburger Gasse, Pestalozzigasse, Radmannsdorf-gasse, Schloßgasse, Siegfried-Esterl-Gasse, Wegscheide, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße	<b>Europa-Allee, Hauptschule Parterre rechts</b>
<b>5</b>	Alfons-Petzold-Gasse, Am Bahndamm, Andelberggasse, Anton-Lanner-Gasse, Dittlergasse, Fichtegasse, Franz-Pichler-Straße, Freiligrathgasse, Georg-Schmiedl-Gasse, Gutenberggasse, Hamerlinggasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Hanuschgasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herweghgasse, Hofmühlgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Hyrtl-gasse, Josef-Schaffer-Gasse, Karl-Morre-Gasse, Kienzl-gasse, Koschatgasse, Krottendorfgasse, Neugasse, Pirchegg-gasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Siedlungsgasse, Stockäckergasse, Straußgasse, Thannhausengasse, Uthmann-gasse, Vinzenz-Grengg-Gasse	<b>Europa-Allee, Hauptschule Parterre links</b>
<b>6</b>	Anzengrubergasse, Florianigasse, Gaußgasse, Ghegagasse, Gleisdorfer Straße, Hans-Sutter-Gasse, Hebelgasse, In der Erlach, Leutholdgasse, Werksweg, Wiesengasse	<b>Europa-Allee, Hauptschule Parterre links</b>
<b>7</b>	Anton-Siuschegg-Gasse, Bahnhofstraße, Grillparzergasse, Karl-Schönherr-Gasse, Lehargasse, Lenaugasse, Madersbergergasse, Mozartgasse, Ockeraugasse, Raimundgasse, Schnitzlergasse, Schubertgasse, Verdigasse, Wielandgasse	<b>Europa-Allee, Hauptschule Parterre links</b>
<b>8</b>	Am Hang, Auf der Höhe, Augasse, Bärentalweg, Bauernfeldgasse, Billrothgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Gabelsbergergasse, Gaulhofergasse, Greithgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Johann-Fux-Gasse, Kaffeehausgasse, Karl-Haas-Gasse, Kulm Blick, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Rohrauer-gasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse	<b>Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts</b>
<b>9</b>	Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Fuchsgrabengasse, Gartengasse, Götzenbichlweg, Hans-Ritz-Weg, Marburger Straße, Schlossergasse, Südtiroler Siedlung, Vogelweidergasse, Volpesiedlung, Ziegelgasse	<b>Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts</b>
<b>10</b>	Waldsiedlung 2-6 , Volkshilfe Senioren- und Pflegezentrum	<b>Volkshilfe Weiz Senioren- und Pflegezentrum,</b>
<b>10 a</b>	Fuchsgrabengasse 16, Bezirkspensionistenheim	<b>Bez.-Pensionistenheim, Halle, Fuchsgrabengasse</b>

## Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz



Fotos: FF Weiz

Am 12. März berichtete HBI Christian Lechner im Rahmen der heurigen Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz den anwesenden KameradInnen, Bürgermeister des Löschbereichs sowie den zahlreich erschienenen Medienvertretern über die geleisteten Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

Drei neue KameradInnen legten ihr Gelöbnis ab, weitere acht wurden befördert. Weiters wurden zahlreiche Verdienstspangen für die geleistete Arbeit sowie an sechs KameradInnen die Ehrennadel der Stadtfeuerwehr Weiz für langjährige bzw. besondere Tätigkeiten verliehen. Der Landesfeuerwehrverband Steiermark ehrte im Rahmen dieser Veranstaltung 19 KameradInnen mit Verdienstzeichen sowie mit der Katastrophenhilfemedaille.

Der Stadtfeuerwehr Weiz ist die gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz sowie der (Stadt-)Polizei ein sehr großes Anliegen. Deshalb wurden vier Kollegen der

Polizei sowie weitere drei Kameraden des Roten Kreuzes mit der „Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit“ in Bronze ausgezeichnet.

Bgm. Kienreich bedankte sich in seiner

Ansprache für die unglaubliche Zahl der im Vorjahr geleisteten 33.484 Tätigkeitsstunden, welche neben Übungen, Ausbildung und Verwaltungstätigkeiten 138 Alarmeinsätze beinhalten. Eine besondere Herausforderung stellte zweifelsohne das Hochwasser im Weizer Stadtgebiet Ende August 2009 dar. Auch das Weizer Feuerwehrhaus war durch eindringende Wasser- und Schlammmassen betroffen.

Um hier in Zukunft vorzubeugen und die Einsatzbereitschaft garantieren zu können, wurden schnell und einfach zu errichtende Hochwassersperren angeschafft (siehe Bild). Das ausführende Unternehmen „Siems & Klein Automation Systems“ produziert maßgeschneiderte Lösungen, welche wir allen WeizerInnen in gefährdeten Bereichen empfehlen möchten!

Kontakt:

Siems & Klein GmbH & CoKG

Großmarktstraße 10-12, A-1239 Wien

[www.siems-klein.at/automationsystems](http://www.siems-klein.at/automationsystems)



Hochwassersperre

## Gleichenfeier für das neue Ausbildungs- u. Forschungszentrum W.E.I.Z. III



Foto: Gütl

Am 2. Oktober des Vorjahres erfolgte mit dem Spatenstich der Startschuss, am 5. März wurde bereits die Gleichenfeier begangen. In beeindruckendem Tempo entsteht in der Franz-Pichler-Straße das neue Innovationszentrum III, das hauptsächlich dem bfi Platz für ein neues Ausbildungszentrum geben wird. Die 525 m<sup>2</sup> große Lehrwerkstätte wurde bereits mit den notwendigen Werk-

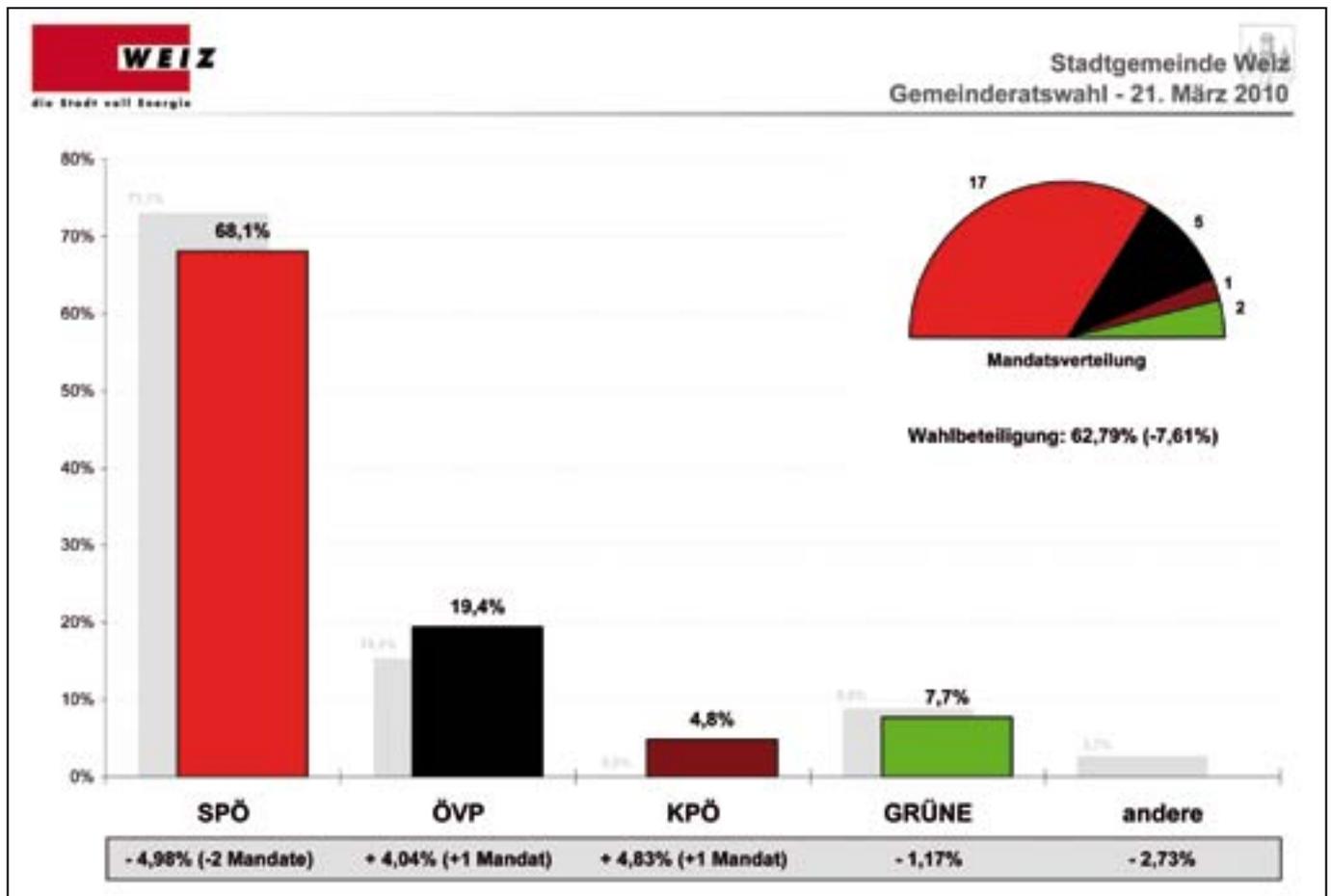
inseln sowie konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen bestückt, sodass mit Anfang März in der Werkhalle bereits der Schulungsbetrieb aufgenommen werden konnte. Dieser neue Werkstättenbereich bildet die Grundlage für die neue Überbetriebliche Lehrlingsausbildung, Typ A, bei der Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren, die keine Lehrstelle finden, die dreieinhalbjährige Ausbildung für die Lehrberufe Maschinenbautechnik/Zerspannungstechnik sowie Elektrobetriebstechnik mit anschließender Lehrabschlussprüfung angeboten wird.

Wie die ausführenden Firmenvertreter und Gesellschafter des Weizer Innovationszentrums bei der Gleichenfeier mit Stolz berichteten, liegen die Bauarbeiten im Zeitplan, mit einer Fertigstellung des Bürogebäudes ist für Ende Mai zu rechnen, die Außenanlagen sollen im Juni fertig gestellt werden.

Im Endausbau plant das bfi, Räumlichkeiten für Firmenschulungen, öffentliche Seminare und AMS-basierte Schulungen im neuen Gebäude anzubieten.

Gütl

## Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2010



## Umbau der Bezirkshauptmannschaft Weiz



Auf Initiative von LH Mag. Franz Voves werden in der Steiermark mehrere Bezirkshauptmannschaften umgebaut. Auch in Weiz ist es nun nach einer mehrjährigen Projekts- und Planungsphase soweit. Die Bezirkshauptmannschaft Weiz wird vollkommen umgebaut und dabei natürlich auch thermisch gänzlich und nach modernsten Gesichtspunkten saniert.

In der Zeit des Umbaus übersiedeln die Büros und MitarbeiterInnen in ein eigens errichtetes Containerdorf südlich des Sparmarktes in der Neugasse. Bis Anfang April erfolgte der Umzug. Zug um Zug und Tag für Tag erfolgte dann die Gesamtverlagerung.

Im „Containerdorf“ gibt es aber auch inhaltliche Neuerungen und Verbesserungen. Zum einen steht ab dem 6. April jeden Dienstag ein Anlagentechniker zur Verfügung, der gemeinsam mit den MitarbeiterInnen des Anlagenreferates im Rahmen des Anlagenverfahrens die Zeit bis zur Verhandlung vor Ort wesentlich verkürzt und überdies Beratungen, Projektbesprechungen, etc. durchführt.

Die zweite Neuerung betrifft die so genannte „Bürgerservicestelle“. Schon jetzt stehen Ihnen in einem eigens eingerichteten Teil der Containerlösung MitarbeiterInnen zur Verfügung, die die Bereiche Führerschein und Reisepassangelegenheiten in einer Büroeinheit abdecken. Das bedeutet: Sie müssen sich für alle diese Erledigungen nur mehr an ein/e AnsprechpartnerIn wenden.

Ab Mai 2011 soll die Rückübersiedelung erfolgen. Im neuen Haus, das um einen Stock höher wird und um 490 m<sup>2</sup> vergrößert wurde, herrscht dann durchgängige Barrierefreiheit, die Fassaden werden als Solarenergiefassaden nach neuestem Stand ausgebildet sein. Auch der Bezirksschulrat, derzeit in einem anderen Gebäude untergebracht, zieht dann wieder in die Bezirkshauptmannschaft. Das Erdgeschoß wird zum offenen Bürgerservice-Bereich.



## Ingo Reisinger

Referent für  
Stadtmarketing und  
Tourismus

### Frühlingsbonuspass bringt Vorteile für Kunden und stärkt die Wirtschaft



Der sehr erfolgreiche 8-Städte-Gutschein war Anreiz für ein neues gemeinsames Großprojekt: Punktgenau am 22. März startete der Frühlingsbonuspass! Durch eine prägnante Werbekampagne und den Einsatz der Betriebe und der beteiligten Wirtschaftsorganisationen soll auch diese Aktion in Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz ein voller Erfolg werden. Durch den Zusammenschluss über die 8-Städtkooperation kann diese Kundenbindungsaktion besonders wirkungsvoll und effektiv durchgeführt werden. Schon vor dem offiziellen Startschuss konnte die Aktion einen Erfolg verbuchen: mit über 450 teilnehmende Geschäften bietet der Frühlingsbonuspass nicht nur eine riesige Einkaufsmöglichkeit für die Kunden sondern ist schon vor Beginn die größte Bonusaktion der Steiermark.

Mit der Frühlingsbonusaktion sagen die teilnehmenden Geschäfte „Danke“ zu ihren Kunden und belohnen jeden Einkauf ab 20 Euro mit einem Städte-Taler. Sobald der Pass mit 25 Städte-Talern vollgeklebt ist, ist er € 10,- wert und kann beim nächsten Einkauf eingelöst werden. Mit dieser Aktion soll die Kaufkraft der Region in den Städten der Oststeiermark gebunden werden, um hier die Nahversorgung zu stärken und die Jobs zu erhalten. Mit der Aktion wollen die Geschäfte aber auch zeigen, dass es in den Städten eine riesige Vielfalt und Auswahl an Waren und Dienstleistungen gibt und sie verweisen auf das unvergleichliche und persönliche Flair eines Frühlingseinkaufsbummels in den Innenstädten.

Zur besonderen Freude der 8-Städte-Kunden setzt man gleich noch ein großes Gewinnspiel drauf: Unter allen vollständig ausgefüllten Pässen wird ein € 4.000,- Geldkoffer verlost, der „standesgemäß“ in 8-Städte-gutscheinen ausbezahlt wird. In Weiz wird diese 8-Städte-Aktion von 92 teilnehmenden Betrieben und der Werbegemeinschaft Einkaufsstadt getragen.

Infos: GF Alexandra Neuhold, Tel. 03172/3790-14

### Italienischer Markt am Muttertagswochenende

Italienisches Flair genießen, sich mit typisch italienischen Spezialitäten verwöhnen lassen – das erwartet die Weizerinnen und Weizer am Muttertagswochenende am Weizer Hauptplatz. Die Gespräche mit den Veranstaltern bezüglich genauem Produktangebot sind noch im Gange, die detaillierten Informationen zur Veranstaltung finden Sie deshalb in der Mai-Ausgabe des Weiz Präsent.

#### Italienische Einkaufsnacht am Freitag, 7. Mai



Künstler auf den Straßen, tolle Angebote in den Geschäften und ein italienischer Markt erwarten die Kunden am 7. Mai.

Abendliches italienisches Flair genießen, sich in den Geschäften verwöhnen lassen und gemütlich durch die Stadt bummeln – in Weiz ist am Freitag, dem 7. Mai am Abend ein einzigartiges Erlebnis geplant. Die Betriebe der Innenstadt haben für die Kunden bis 21 Uhr geöffnet. Auf den Straßen und Gassen beeindruckt Künstler mit ihrer Arbeit und laden die Besucher zum Verweilen ein. Italienische Musik und kulinarische Köstlichkeiten in den Geschäften, Künstler, tolle Geschenksideen für den Muttertag und besondere Aktionen machen die Einkaufsnacht zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Den Ausklang findet die Einkaufsnacht beim italienischen Markt am Hauptplatz oder bei einer Veranstaltung in einem der vielen Weizer Innenstadt-Lokale. Kommen Sie vorbei, genießen Sie „Bella Italia“ und ein unvergessliches Flair am Muttertagswochenende in Weiz, nutzen Sie die tollen Angebote der Weizer Geschäfte bis 21 Uhr und lassen Sie sich verwöhnen!

Johann König, GF Stadtmarketing Weiz

## Rund um den Apfel: Die Blütezeit im Apfeldorf Puch erleben



In der Blütezeit im Apfeldorf wird man auf Schritt und Tritt zum Apfel verführt, hier wird Wandern zum Genuss. Nun gibt es ein besonderes Wanderpackage von Weiz nach Puch. Start ist in der Gelateria Claudia und das aus gutem Grund: Schließlich ist Heinz Schwindhackl als Erfinder der Weizer Apfeltrüffel für dieses Produkt weit über die Grenzen hinaus bekannt und hat auch schon mehrere Preise gewonnen. Franz Meißl vom gleichnamigen Pucher Wirtshaus und Hans Zöhrer, Altbürgermeister von Puch, laden zu vier von Hans Zöhrer geführten Wanderungen nach Puch, mit der Möglichkeit, unterwegs beim Obstbau Zöhrer einzukehren. Wer dann beim Wirtshaus Meißl zu Mittag isst, kann sich um nur € 2,- wieder nach Weiz zurückbringen lassen. Ein tolles Blütenzuckerl für alle Weizerinnen und Weizer bzw. für alle Wanderfreunde!

### Geführte Wanderungen:

Fr., 16.4., Sa, 17.4., Fr, 30.4., Sa, 1.5.2010

**Start:** Gelateria Claudia,  
Birkfelderstraße, 8160 Weiz  
Start ist um 9.00 Uhr  
Die geführte Wanderung ist kostenfrei!

Die Route führt vorbei an blühenden Obstanlagen mit Zwischenstation beim Obstbau Zöhrer ins Apfeldorf Puch zum Wirtshaus Meißl.

Bitte um **Voranmeldung** bis spätestens einen Tag vor der Wanderung bei Franz Meißl, Tel. 03177/2205 (Mi. Ruhetag) – die geführte Wanderung findet ab acht Personen statt.

Am Sonntag, dem 25. April lädt Puch ab 9 Uhr zum **BLÜTENFEST** – und das mit einem tollen Programm, mit Wanderung, Schmankerlkirtag der Apfelstraßenbauern, Livemusik, steirischem Hoheitentreffen, Pferdekutschen- und „Wetten, dass...?“-Traktorfahrten, Gewinnspiel und Kinderprogramm.

## Erfolgreicher Ladies Day in Weiz



Aus Anlass des Internationalen Tags der Frau hat das Weizer Stadtmarketing gemeinsam mit den Geschäften und Lokalen mit Unterstützung von Siemens und Volksbank am 6. März den „Ladies Day“ organisiert. Viele Vorteile – Preisaktionen, Überraschungen, Getränke und Snacks in den Geschäften – warteten in Handel und Gastronomie auf die Kundinnen und machten diesen Tag zum Vorteilstag für die Damen. Im LifeArt im Kunsthhaus fand ein Einkaufsbrunch mit der Gruppe Sax Appeal in Kooperation mit dem Vorteilsclub der Kleinen Zeitung statt.

Bei allen teilnehmenden Geschäften und Lokalen wartete ein Gewinnspiel auf die Kundinnen: als Hauptpreis wurde ein Urlaubspackage mit vielen inkludierten Leistungen im Hotel „Das Eisenberg“ für zwei Personen verlost. Weit über 1.000 Kundinnen machten beim Gewinnspiel mit.

Die Organisatoren, Johann König und Angela Kahr von der Stadtmarketing KG, konnten der glücklichen Gewinnerin Elisabeth Ederer (am Foto 2.v.r.) aus Weiz gratulieren und ihr stellvertretend für alle Projektpartner einen schönen Urlaub wünschen.

Frau Ederer hatte übrigens den Ladies Day laut eigener Aussage „zu einem großen Einkaufsbummel durch die Weizer Innenstadt bei vielen Geschäften wie Intersport, Taucher, Wäsche Groh und Vögele genutzt“. Aber auch die weiteren Gewinnerinnen Helga Berger (am Foto, 2.v.l.), Maria Kahlbacher, Sabine Wünscher, Andrea Christandl und Susanne Neuhold freuten sich über die weiteren Preise, Gutscheine der Weizer Geschäfte Gortan, Tally Weijl, Friseurbedarf Roma, Palmers und Zieser.

## Büroeröffnung Zengerer-Planung



Foto: Wild



Foto: Wild

Seit Anfang 2010 befindet sich das Büro der Zengerer-Planung in der Birkfelder Straße 56 in Weiz. Nach einer 5-monatigen intensiven Umbauphase und Sanierungsarbeiten am ursprünglichen „Schrenkhaus“ wurden sechs neue Wohnungen an die Mieter übergeben und kurz darauf die im Erdgeschoss liegenden Büroräumlichkeiten bezogen.

Das Team der Zengerer Planung hat sich auf Grund der wirtschaftlichen Lage und der damit verbundenen hohen Lebensqualität für den Standort Weiz entschieden, wie Geschäftsführer Ing. Robert Zengerer in seiner Begrüßungsrede betonte. Man wird aber nach wie vor überall für den Kunden tätig sein, wobei sich der

Arbeitsbereich von öffentlichen Bauvorhaben, über umfassende Sanierungen, Wohnbauten, Einfamilienhäusern bis hin zu Gewerbe- und Industriebauten erstreckt.

Bürgermeister Helmut Kienreich hob in seiner Rede zur offiziellen Geschäftseröffnung die Notwendigkeit der Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben in Weiz hervor, bedankte sich bei Geschäftsführer Ing. Robert Zengerer und seinen Mitarbeitern für die Standortwahl Weiz und wünschte für die Zukunft viel geschäftlichen Erfolg. Die Segnung der Räumlichkeiten wurde von Dechant Mag. Franz Lebenbauer vorgenommen. *Wild*

# Städte-Taler kleben & Frühlingsbonus kassieren!

**8 Städte**  
Die Österreichische Städtekooperation  
www.8-staedte.at

**Gewinnen Sie den € 4.000 „Geldkoffer“\***

\*Der „Geldkoffer“ wird in Form von 8-Städte-Gutscheinen ausbezahlt.

[www.8-staedte.at](http://www.8-staedte.at)

A B D Kaufhaus Pfeffer Adulf Haas Naturing B Gemax Anichandl Bauhaus Reindl Apotheke zur Maria HIF Autohaus Harb Mercedes und BIA Autohaus Seat Harb Autohaus Toyota Winkl Sport Autohaus Weiz Benetton Unger Bergbaumhof Bieder Blumen Birnli Buch-Papier-Geschenke Haas Buchhandlung Plautz Calli Jocker Calli Weberhaus Creel Shop Computerhaus EDV-Handel Dreiner Büro B Computertechnik Drogerie Hubertus Elektrofachhandel Erich Schreck Erhardy Wicentof Fasnachts Brooch Feinoptik Birkmann Fleischer Feiertag Friesen B Gaisl Fotostudio Fotograf Fotostudio Mayer Fritzer Christina Fritzer Klipp Fritzer Liebeth Fritzer Ulli Fantasy Geschenkartikel Füllphysis Huemer Gasthaus Predigerhof Griger White Good Vibrations Gesundheits Großegger "Wohnraum" Hagelbau Lebensmittel Installationen Harb Kabinisches Glas B Porzellan Krenzl Fachfachhandel Küchen und Wohnen Laxring Wenz Bau B Gartenmarkt Landweg Weiz Lebensmittel Laxring Weiz Spielbankstelle Landweg Weiz Zweifelhändler Lebensmittel Obermayer Leuchtparadies Wiedenegger Made in up Kosmetik B Perfumerie Massagefachinstitut Haas Modehaus Gertan Modehaus Guggl's Modehaus Landweg Modehaus Modibauer Modibauer Peter Modehaus Rens Larissa Modishaus Graz Nah B Fisch Haverl OBAU Reisinger - Baumarkt Optik Achtzitz Optik Brillen Optik Gredl Optik-Graz B Co Optik Söhren Palmen Pitter Handarbeitbedarf Baumzuschnitt Wagner Reisebüro Wendenbach Satz B B Bg Schulbau Kinderschuhe Schuhe und Mode Baumgarten Schuhe und Mode La Martina Schuhe und Mode Nappi Schuhe und Mode Schwarz Schuttschneid Pötter Schwimmbadl Geleteria Schwimmbadl Konditorei B Bäckerei Skateshop ZISA Sound B Union Multimediacentre Spielzeugwelt Bieger-Puchner Sport 2000 Buchmarkt Steinmann Drucker B Grafik Steinmann Jagl B Bucherei Steinmann Made B Trucht Sportler Schirm B Juwelen Studio Huber - Massage B Kosmetik Techno Tibet B Haas Haushaltstechnik Wöschler Wöschler Wunderwerk Groß Weber Kaufwaren Weizler Dienststelle Zoo B Co Tierbedarf

10

april 2010

## Moderne Umgangsformen

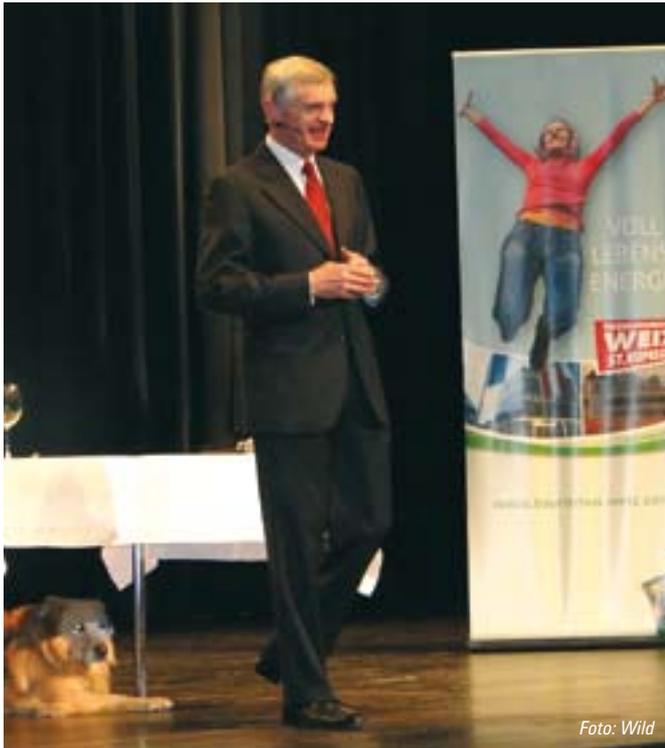


Foto: Wild

Thomas Schäfer-Elmayer bei seinem kurzweiligen Vortrag im Kunsthaus Weiz.

Auf Einladung der Handelskammer, der Weizer Stadtmarketing KG und der Tourismusregion Weiz-St. Ruprecht referierte der aus den Medien bekannte Prof. Dfkm. Thomas Schäfer-Elmayer über das Thema „Moderne Umgangsformen – ein Schlüssel zum Erfolg, gutes Benehmen oder schlechte Geschäfte“ im Frank-Stronach-Saal des Weizer Kunsthauses.

Bei diesem sehr kurzweiligen Vortrag wurden die Themen Notwendigkeit der Erfolgsfaktoren im Rahmen der Business-Etikette und der modernen Umgangsformen sehr ausführlich besprochen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Allgemeinbildung, die Selbstsicherheit, die Kommunikation und dadurch die kostenlose Steigerung der Lebensqualität.

Seine Praxiskenntnisse auf Grund leitender Positionen in internationalen Industriegruppen und die Leitung der renommierten Tanzschule Elmayer prädestinieren Prof. Schäfer-Elmayer wie keinen Zweiten, diese Erfahrungen weiterzugeben.

Sichtlich gespannt folgten die TeilnehmerInnen dem Vortrag, der auch immer wieder durch die amüsante Vortragsweise von Prof. Schäfer-Elmayer zum Schmunzeln anregte. Ein äußerst gelungener Abend in einer sehr entspannten Atmosphäre.

Wild

## Neu in der Innenstadt: [4]corners



Foto: H. Habe

Stadtmarketing-GF Johann König und GR Ingo Reisinger gratulierten zur Büroeröffnung.

DI (FH) Harald Schenner eröffnete am 25. April sein neues Büro mitten im Weizer Kunsthausviertel gegenüber der Buchhandlung Plautz. Der Experte für IT-Lösungen und Marketing, den Flexibilität, kostengetreue Umsetzung, Handschlagqualität, kostenorientierte Lösungen und ein korrektes Preis-Leistungsverhältnis auszeichnen, bietet sein Produktportfolio in zwei Firmen an:

### [4]Corners:

- IT-Lösungen (Netzwerktechnik, Webpräsenzen, Programmierungen)
- Marketing & Werbung
- Grafik & Design (Corporate Design, Print- & Webdesign)
- Consulting (Gründerberatung, Marketingberatung, IT-Beratung, Beratung für EinPersonen- und Kleinst-Unternehmen, Projektmanagement)

### 4CS Security Service:

- Sicherheitsdienstleistungen (Security, Baustellenbewachung, Verkehrsregelung, Kontroll- und Revierstreifen)

Infos: [www.4corners.at](http://www.4corners.at) oder [www.4cs-security.at](http://www.4cs-security.at). Erreichbar ist DI Harald Schenner unter den Mobilnummern 0664/1415 101 (pers.) oder 0664/8548 630 (Büro). Zu Beginn sind im neuen Büro noch keine fixen Öffnungszeiten geplant, Termine können einfach telefonisch vereinbart werden.

## Neuer Firmenstandort von Flexitime



Foto: Guido Lienhardt

Am 15. März eröffnete Henrik Pilz als Geschäftsführer mit seinem Team den neuen Standort der Personal-servicefirma Flexitime im WEZ in der Birkfelder Straße. Flexitime verfügt über langjährige Erfahrung in der Personalberatung, Fixstellenvermittlung, projektbezogenen Personalbereitstellung, in der Personalentwicklung und auch in der Zeitarbeit. Die Vermittlungstätigkeit ihrer MitarbeiterInnen erstreckt sich vom gewerblichen Personal bis hin zum Akademiker. Das Tätigkeitsfeld dehnt sich über die Fachbereiche Holz, Technik und Metall, Informationstechnologie, Elektrik, Handel, Bau, Office/Management/Finance bis zu Gewerbe, Industrie und Gastronomie/Hotellerie aus. Bei der Suche nach qualifiziertem Personal werden neben fachlichen Anforderungen in Gesprächen auch die persönliche und soziale Kompetenz der KandidatInnen unter die Lupe genommen.

## „Die Nacht der Stars“ in Weiz



Fotos: N. Georgiew

Am Samstag, dem 3. Juli, findet um 20.00 Uhr in der Stadthalle Weiz „Die Nacht der Stars“ mit den Größen der Schlagerszene statt:

**Hansi Hinterseer, Monika Martin und Andreas Fulterer & Band** bieten einen musikalischen Leckerbissen, der seines Gleichen in der Region sucht!

Hansi Hinterseer, Star des volkstümlichen Schlagers, ist ein Multitalent, ein erfolgreicher Chartstürmer und Charmeur und freut sich besonders auf den Auftritt in der Bezirkshauptstadt. Zu seinen musikalischen Auszeichnungen gehören sieben „Goldene Stimmgabeln“, ein „Echo“, drei „Kronen der Volksmusik“ sowie ein TV- und Filmpreis „Romy“.

Eine Veranstaltung, die bei diesem Staraufgebot fast ein Muss für jeden musikbegeisterten Fan der Schlagermusik ist. Somit werden die Karten vermutlich auch rasch vergriffen sein.

Die Eintrittskarten für diese Veranstaltung gibt es ab Anfang April bei allen Spielern und Funktionären des SC-Weiz und natürlich auch bei Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)). Diese Veranstaltung ist doch ein guter Tipp für ein Muttertagsgeschenk!

**Hallux** FIGELIG  
Das Original

**Endlich eine vernünftige Lösung für sensible Hallux-Füße**

**SchwarzSCHUHE**  
Auch Füße haben Gefühle!

8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2696

Anzeige

## Ein Jahr Weizerland-Dirndl



Vor einem Jahr präsentierte Gabriele Hofer, Cefin der Weizer Dirndlstube, mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die neue Weizerland-Tracht.

Im Mai 2009 präsentierte Gabriele Hofer von der Weizer Dirndlstube das neue Weizerland Dirndl, das nicht nur bei der Presse hervorragend ankam, sondern auch bei den Kundinnen und Kunden. Zwischenzeitig ist das Angebot, vor allem die gängigsten Größen betreffend, schon knapp geworden.

Nun gibt es die gute Nachricht: Rechtzeitig vor der Frühlings- und Sommersaison mit vielen Festen und damit Anlässen, die Weizerland-Tracht zu tragen, hat Gabriele Hofer wieder eine große Anzahl in allen Größen geliefert bekommen.

Das Weizerland-Dirndl schmeichelt nicht nur aufgrund der edlen Materialien jedem Körper, die herrliche Farbkombination springt jedem ins Auge. Die Liebe zum Detail – u.a. die Knöpfe mit dem Wappen der Stadt Weiz – machen das „Weizerland Dirndl“ einzigartig und unverwechselbar.

Obwohl es auf Tradition aufgebaut ist, entspricht das Dirndl allen Modeanforderungen der Zukunft. Und auch die Herren kommen nicht zu kurz – passend zur Damenwelt gibt es für das „starke Geschlecht“ Gilets in verschiedenen Farbkombinationen.

Gabriele Hofer und ihr Team von der Weizer Dirndlstube laden mit Trachten für alle Anlässe zum Besuch ein.

[www.tourismus.weiz.at](http://www.tourismus.weiz.at)





# AUTO SCHAU

**Eintritt  
FREI!**

**17.+18.4.**

**Stadthalle Weiz 9 - 18 Uhr**  
 Die Weizer Autohändler präsentieren  
**über 500 Neu- und Gebrauchtwagen!**

**Tolle Preise werden verlost!**  
 Verlosungen finden täglich ab 11 Uhr alle 2 Stunden statt.

**Sachpreise  
zu gewinnen!**  
**SAMSTAG, 16 Uhr**



**Hebt ab, mit dem  
Kinderhubschrauber**



**Verlosung am  
Sonntag, 16 Uhr**

**Reise-  
gutscheine**  
 im Wert von  
**€ 700,-**

**Knusprige Grillhendl • Hupfburgen • Kinderbetreuung**

**Mit Unterstützung von:**

**Kinderfreunde Weiz**





## Skate- und Trendfashion-Shop ZISLA



Das seit August eröffnete Skater-Geschäft in der Dr.-Karl-Renner-Gasse in Weiz führt nun auch einiges mehr an Klamotten für Mädels, denn ein cooles Outfit wirkt auf die Ladies einfach magisch und anziehend.

Inspirationen und eine große Auswahl dazu gibt es von den führenden Marken „circa“, „combat“, „es“, „Etnies“, „America“, „La kai“, „Dragon“, „Element“, „Vans“, „Converse“ und „Nikita“. Zusätzlich wird noch einiges an Hardware von den Firmen „Toy machine“, „Speed diamonds“, „Zero“, etc. angeboten.

Von 17. bis 24. April gibt es Aktionstage mit –10 % auf die gesamte Ware – viel Spaß beim Stöbern wünschen Gerhard und René Ziesler sowie Silvia und Liesa.

## Versteigerung von Fundfahrrädern



### Information der Stadtpolizei Weiz

Am Samstag, dem 17.4.2010, findet um 9.30 Uhr im Städtischen Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz, Alfons-Petzold-Gasse 8, eine öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern statt. Zur Versteigerung gelangen Fahrräder, welche weder vom Verlustträger noch vom Finder abgeholt worden sind.

Die zur Versteigerung vorgesehenen Fahrräder können am 17.4.2010 von 9 bis 9.30 Uhr, am Versteigerungsort besichtigt werden.

## Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch! Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Manuel Leon **Hirschböck**  
Obergreith 63



Lukas **Schoberer**  
Vinzenz-Grengg-G. 1c



Valentina **Schenk**  
Haselbach 46



**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





Die SPÖ Weiz  
informiert



www.spoe-weiz.at  
kontakt@spoe-weiz.at



NAbg.  
Christian Faul



## Gemeinderatswahlen 2010

Am Sonntag, dem 21. März 2010 fanden in der Steiermark die Gemeinderatswahlen statt. Die Situation in den steirischen Gemeinden stellte sich sehr unterschiedlich dar. Mit 68,1 % der Stimmen und 17 Mandaten wurde Bürgermeister Helmut Kienreich und seinem Team eindeutig das Vertrauen ausgesprochen. Damit konnten wir das beste Ergebnis innerhalb der steirischen Bezirksstädte erreichen. Im Namen der Weizer SozialdemokratInnen bedanke ich mich sehr herzlich für dieses Vertrauen.

Wir werden dieses Ergebnis zum Anlass nehmen, auch weiterhin die Verantwortung in Weiz zu tragen. Mit voller Kraft werden wir uns bemühen, die im Wahlprogramm beschriebenen „Wege für Weiz“ und die damit verbundenen Projekte in den kommenden Jahren umzusetzen. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien sind herzlich eingeladen dabei mitzuarbeiten.

Das Recht auf freie Wahlen ist ein wichtiger Grundpfeiler einer Demokratie. Darum darf ich all jene, die ihr Wahlrecht diesmal nicht in Anspruch genommen haben, die Wahlbeteiligung lag knapp unter 63 %, herzlich einladen, künftig an den demokratischen Mitwirkungsrechten teilzunehmen.

Eine wichtige Entscheidung für Österreich ist die Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010. Dr. Heinz Fischer übt seit sechs Jahren das Amt des Bundespräsidenten im Dienste aller Österreicherinnen und Österreicher aus. Für die zweite Amtsperiode tritt Dr. Heinz Fischer als überparteilicher Kandidat an. Er steht für ein Österreich der sozialen Gerechtigkeit und der Solidarität.

Bitte unterstützen Sie Dr. Heinz Fischer mit Ihrer Stimme am 25. April 2010.



Vzbgm. Walter Neuhold

## Jetzt werden die Banken zur Kasse gebeten

Das Ausmaß der Bankenkrise war uns bekannt. Jetzt zeigt sich, wie sich diese Krise auf uns Bürger auswirkt.

Dank der bestimmenden Kraft der SPÖ mit Bundeskanzler Faymann wird nun die Bankensteuer eingeführt – Vorreiter dieser Idee war unser Landeshauptmann Franz Voves. Kommen wird auch eine Steuer auf Gewinne aus Aktienspekulationen. Dank unseres starken Auftretens wird die Mehrwertsteuer nicht angetastet, sodass sich die Dinge des täglichen Lebens, wie Essen, Gesundheit, Wohnen etc. nicht verteuern werden. Es ist richtig, dass die Länder in die Sparverpflichtung miteingebunden werden und die Verwaltungsreform endlich mit ihnen gemeinsam umgesetzt wird. Sie ist längst überfällig und es lassen sich in diesem Bereich Milliarden einsparen.

Im sozialen Bereich soll es keine Einsparungen bei den Leistungen an die Menschen geben. Dort soll nur in der Verwaltung gekürzt werden.

Die Einsparungen im Bildungsbereich, die sehr gering angesetzt sind, betreffen die Organisation der Schulverwaltung und nicht die Qualität des Unterrichts, für die wir so gekämpft haben. Auch die Qualität der Ausbildung an den Universitäten soll unberührt bleiben.

Im Budgetplan ist außerdem das Vorhaben der Absicherung von niedrigsten Einkommen und Pensionen, sowie der Mindestsicherung festgelegt.

Falls Sie Fragen haben oder Rat suchen zu Problemen unterschiedlichster Art kontaktieren Sie uns!

**Sprechstunden von Vizebürgermeister  
Walter Neuhold (SPÖ)**

13. 4., 10 bis 12 Uhr und 27. 4. 2010, 15 bis 17 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die ÖVP Weiz  
informiert



## Freude über 1 Mandat plus für die ÖVP

**5 Gemeinderäte**  
**2. Vizebürgermeister**  
**1 Stadtrat**

Wir freuen uns sehr, dass wir bei der Gemeinderatswahl 2010 ein Mandat gewonnen haben. Dies ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, mit unserer Arbeit für die Menschen dieser Stadt einverstanden waren und auch in Zukunft auf unsere politische Kraft zählen.

Wir sind mit einem Team angetreten, das sowohl junge als auch politisch erfahrene Mitglieder hat, und wir haben damit ein eindeutiges Zeichen in die Zukunft gesetzt. Mit neuem Schwung und langjährigem Wissen werden wir versuchen, die Geschicke unserer schönen Stadt mitzubestimmen.

Die Gemeinderatswahl 2010 ist Geschichte und die Zukunft hat bereits begonnen.

Viele neue Projekte wurden im Laufe der Wahlbewegung vorgeschlagen und nun geht es daran, die Versprechen auch tatsächlich einzulösen.

Wir wollen uns weiter konstruktiv einbringen, mitgestalten und unsere Verantwortung für die Menschen der Stadt Weiz wahrnehmen. Dass wir das durch ein Mandat gestärkt tun können, verdanken wir den vielen Weizerinnen und Weizern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ihr Votum ist uns Auftrag mit voller Kraft nach vorne zu schauen!

*Mag. Anna Baier*

[www.oevp-weiz.at](http://www.oevp-weiz.at)



NAbg.  
Jochen Pack



## Mindestsicherung neu: Ja zur sozialen Absicherung. Aber: Leistung muss sich lohnen!

Seit 2010 gibt es in Österreich die neue Mindestsicherung. Sie soll jedem Menschen in Österreich ein würdiges Dasein ermöglichen. Ein Ziel, das von der ÖVP voll und ganz mitgetragen wird.

Zur Auszahlung kommen 744 Euro, 12-mal im Jahr. Anders jedoch in der Steiermark: Hier sollen auf Beschluss der SPÖ zwei zusätzliche Monatsbeträge ausbezahlt werden.

Begründung: Auch Sozialhilfeempfänger hätten Anspruch auf Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Die ÖVP stimmte gegen diesen Beschluss.

Rechnet man nämlich Mindestsicherung und Sozialleistungen, wie die Wohnbeihilfe zusammen, kommen SozialhilfeempfängerInnen auf ein Nettoeinkommen von über 1000 Euro im Monat. Viele Arbeitnehmer in unserer Region verdienen auch nicht mehr.

Demnach sollte es wenigstens beim Weihnachts- und Urlaubsgeld einen Unterschied geben.

Ich bin der Meinung, dass sich Leistung, auch im Sinne der sozialen Gerechtigkeit, lohnen muss. Wer Hilfe braucht, soll Hilfe bekommen. Doch darf man dabei nicht auf jene vergessen, die diese Hilfe mit ihrer Arbeit und ihren Steuern finanzieren.

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: [mail@jochenpack.at](mailto:mail@jochenpack.at) erreichbar.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**1. 4. und 6. 5. 2010, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



## Die Grünen Weiz informieren



### Neustart im Gemeinderat

Die Wahlen sind geschlagen. Wir Grüne freuen uns, dass es uns mit unserem neuen Team gelungen ist, trotz des Antretens einer neuen Partei unsere beiden Mandate zu halten.

Gleichzeitig bedauern wir es, dass wir nicht alle WählerInnen, die uns bei der Wahl 2005 gewählt hatten, auch diesmal wieder für uns gewinnen konnten. Es ist uns offenbar nicht immer gelungen, unsere Arbeit auch entsprechend sichtbar zu machen – wir werden uns bessern!

Der neue Gemeinderat ist bunter geworden. Die SPÖ musste kräftige Verluste hinnehmen – vielleicht auch ein Hinweis darauf, dass nicht alle WeizerInnen glücklich waren mit der Art, wie die SPÖ mit ihrer (Über-)Macht umgegangen ist. Zwei Mandate wanderten zur Opposition, die damit hoffentlich immer kräftigere Lebenszeichen von sich geben wird.

Wir Grüne werden die Vorschläge aus unserem Wahlprogramm, allen voran das Projekt City-Bus, mit Vehemenz im Gemeinderat vertreten. Wir werden mit unserem Gemeinderats-Log auch weiterhin die wichtigsten Informationen aus dem Gemeinderat für die BesucherInnen unserer Webseite ([www.gruene-weiz.at](http://www.gruene-weiz.at)) aufbereiten. Wir werden Transparenz bei allen Entscheidungen einfordern – warum nicht auch die Gemeinderatssitzungen als Webstream live von zu Hause aus zugänglich machen?

Wir werden uns dafür einsetzen, dass Weiz dank Grünflächen lebenswert bleibt und nicht völlig im Beton versinkt. Und wir werden weiterhin unseren Finger in die Wunde legen und all das aufzeigen, wo die SPÖ wenig Einsicht zeigt – Stichwort Kulturpolitik, Grünraum, Sanfte Mobilität, usw.

Wir hoffen auf eine sachliche, engagierte und offene politische Diskussion in Weiz. Und wir freuen uns auf einen grünen Neustart im Gemeinderat.

Franz Hauser

### Workshop für pflegende Angehörige



## Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige Thema: Demenz

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten deren Ziel es ist, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Pflege-Fachpersonal vermittelt in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflorgetechniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

#### Veranstaltungsort:

Seniorencentrum Volkshilfe Weiz

**Termin:** 10.4.2010, 14 – 18 Uhr

**Kosten:** € 20,- pro TeilnehmerIn

#### Workshopleitung:

DGKS Waltraud Aftenberger, DGKS Heidi Lojewski und HH Elisabeth Mögle

**Anmeldung:** Christa Eder, Volkshilfe Seniorencentrum Weiz, Tel. 03172/44 888-52 od. -80

#### Unterscheidung zwischen Alzheimer und Altersdemenz

Einteilung der Stadien in der Demenz, Merkmale

#### Hilfestellung zur Betreuung und Pflege von Demenzkranken

Was ist Validation?

#### Anwendungsmöglichkeiten der Validation zuhause oder im Heim

Validation in den verschiedenen Stadien.

Welche anderen Methoden und Therapieformen sind möglich?





**Walter Alois  
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Engstelle in der  
Schillerstrasse beseitigt**



*Die Situation für Fußgänger war in der Schillerstraße zwischen Brachtergasse und Siegfried-Esterl-Gasse bis vor kurzem gefährlich. Bedingt durch den knappen Fahrbahnquerschnitt fehlte ein durchgehender Gehsteig. Die Fußgänger mussten daher die Fahrbahn benutzen.*

*Daher wurde schon seit einiger Zeit nach Möglichkeiten gesucht um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Nachdem mit den Anrainern eine Lösung gefunden wurde, konnte in diesem Bereich der Querschnitt geändert und ein Gehsteig errichtet werden.*

*Die Schillerstraße ist jetzt westseitig durchgehend mit einem Gehsteig versehen. Dadurch ist es gelungen, eine Gefahrenstelle zu beseitigen und die Sicherheit für Fußgänger zu erhöhen.*

*Im Zuge der Sanierung der Goethegasse wird es eine Änderung für Fußgänger im Kreuzungsbereich Goethegasse/Schillerstraße geben.*

*Durch den Neubau der Tagesstätte der Lebenshilfe wird in Zukunft die Frequenz der Fußgänger in diesem Bereich stark zunehmen.*

*Ebenso benutzen diese Route viele SchülerInnen Richtung Schulzentrum. Daher wird in diesem Kreuzungsbereich ein neuer Fußgängerübergang angelegt und die Beleuchtung dazu neu errichtet.*

*Durch diese Maßnahmen wird die Sicherheit für Fußgänger in beiden Bereichen wesentlich gesteigert.*

*Mein besonderer Dank gilt jenen Anrainern, welche durch ihr Einverständnis und Entgegenkommen diese baulichen Maßnahmen erst ermöglichen.*

**Radfahrer des Monats April**



**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!**



**STR**  
**Mag. Oswin Donnerer**

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit  
e-mail: [oswin.donnerer@weiz.cc](mailto:oswin.donnerer@weiz.cc)

## Gesunde Gemeinde Weiz: Gesundheitsvorträge

*Gesund bleiben kann man lernen! So macht die medizinische Wissenschaft immense Fortschritte in puncto Gesundheitsprophylaxe. Was leider oft fehlt, ist die Vermittlung neuester Forschungsergebnisse für den Laien. Der Gesundheitssteuergruppe der Stadtgemeinde Weiz ist es gelungen, für zwei Vorträge hochkarätige Wissenschaftler der Universität Graz zu Vorträgen nach Weiz einzuladen.*

*Dr. Mag. Markus Stark wird Ende April den ersten Vortrag halten. Stark ist einer der ersten Dozenten für Psycho-Neuro-Immunologie in Europa. 2005 wurde er von der Steirischen Industriellenvereinigung mit dem Preis „Bester Nachwuchsforscher aller steirischen Universitäten“ ausgezeichnet. In seinem Vortrag zeigt er den kraftvollen Weg zur natürlichen Gesundheit. Er führt aus, wie einfach es ist, ohne Chemie, dafür aber mit einer balancierten, vitalstoffreichen Ernährung zu nachhaltiger Gesundheit zu gelangen. Mit vielen eindrucksvollen Beispielen schildert er, wie man auf natürliche Art und Weise die Abwehrkräfte und die inneren Organe stärken kann.*

*Über die Risiken für Herzinfarkt und Schlaganfall referieren Anfang Mai die beiden Universitätsprofessoren Dr. Hermann Toplak und Dr. Kurt Stoschitzky. Übergewicht, hohe Blutfette, hoher Blutzucker und hoher Blutdruck sind bekannte Risikofaktoren, die jedoch (mit Ausnahme des Übergewichts) nicht „spürbar“ und daher von den Betroffenen kaum oder gar nicht zu erkennen sind.*

*Mit zwei laienverständlichen Vorträgen soll vor allem der damit verbundene „Ernst der Lage“ bewusst gemacht werden. Jede/r Teilnehmer/in bekommt ein kleines „Informationsheft“, in dem alle bei den Vorträgen gezeigten Bilder klar dargestellt sind.*

*Ich möchte Sie als Gesundheitsreferent der Stadtgemeinde Weiz recht herzlich zum Besuch dieser Vorträge einladen.*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
Ihr Oswin Donnerer*

## VORTRÄGE

### NAHRUNG ALS MEDIZIN

#### **Gesundheit ist kein Zufall**

Referent: Univ.-Doz. Mag. Dr. Markus Stark

Termin: Mi., 28. April 2010, 19 Uhr

Ort: GH Allmer

Eintritt: € 6.00, Senioren: € 3,00

*Dieser Abend hat das Potenzial, Ihr Leben grundlegend positiv zu verändern!*

### MEDIZIN LEICHT VERSTÄNDLICH –

#### **Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall**

Vortragende: Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak u.  
Univ.-Doz. Mag. Dr. Kurt Stoschitzky

Termin: Do., 6. Mai 2010, 19 Uhr

Ort: GH Allmer

Eintritt frei!

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

## Wir sorgen für saubere Luft!

Mit der Förderaktion „Saubere Luft“ setzt die Energie Steiermark zusammen mit dem Land Steiermark ein Zeichen gegen Feinstaub. Durch die Entscheidung für umweltfreundliche Energie kann jeder helfen den Feinstaub zu reduzieren.

Alle, die in Feinstaubgemeinden wohnen und sich jetzt für Fernwärme, Erdgas, Erdgas als Kraftstoff oder Flüssiggas entscheiden, bekommen bis zu 1.000 Euro Förderung. Außerhalb von Feinstaubgemeinden gibt es bis zu 500 Euro Förderung.

Seit Jänner können alle Gas-Kunden der Energie Steiermark wählen was sie geliefert bekommen. Je nach Produkt können sie zwischen reinem Naturgas (Naturgas 100), einem Mischverhältnis von Naturgas und Erdgas (Naturgas 10, Naturgas 30) und klassischem Erdgas wählen. Die Aktion „Saubere Luft“ gilt natürlich auch hier. Naturgas ist nichts anderes als auf Erdgasqualität aufbereitetes Biogas. Biogas entsteht bei der Vergärung von organischen Materialien in speziellen Biogasaufbereitungs-Anlagen.

Ein Beispiel für solche organische Materialien sind Bio-beziehungsweise Küchenabfälle von Haushalten und Gewerbebetrieben. So wird aus nicht mehr brauchbaren Abfällen wertvolles Naturgas produziert.

Die erste Biogas-Aufbereitungs-Anlage der Energie Steiermark steht in Leoben. Die ist sogar die größte in Österreich. Weitere Anlagen sind bereits in Planung.

**BROTBACKKURS** *„Ruck zuck, aber gesund!“*

Möchten Sie gesundes und herzhalt duftendes Brot und Gebäck selbst herstellen, ohne stundenlang in der Küche zu stehen? In diesem Kurs wird gezeigt, wie dies in kürzester Zeit einfach und ohne großen Aufwand gelingt. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Informationen zu den Getreidesorten und ihre „heilende Wirkung“, sowie Tipps und Tricks, damit Ihr Gebäck sicher und schnell gelingt.

Termin: Montag, 3.5.2010, Beginn: 19 Uhr  
 Kursort: Verein „Christina lebt“, Resselgasse 6, Dauer: ca. 3 Std.  
 Kursbeitrag: EUR 25,- (incl. Materialkosten und Kostproben)  
 Anmeldung: Tel.: 0664/2326 946

www.e-steiermark.com

# AKTION „SAUBERE LUFT“:

## € 800,- FÖRDERUNG!

für Erdgas, Naturgas, Erdgas-Autos  
oder Flüssiggas

Jetzt neu:  
**Naturgas!**  
– auf Erdgasqualität  
aufbereitetes Biogas

Wer baut, der rechnet. Am besten mit uns.  
Für alle neuen Kunden gibt es bis zu € 800,-  
Förderung. Und eine Wärmebild-Aufnahme

von Ihrer Wohnung zum halben Preis!  
Alle Infos gratis unter 0800/808020.  
**Wir denken weiter. Und grün.**



## Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll



Die traditionelle Glühbirne hat ausgedient. Energiesparlampen sind inzwischen die gängigsten Leuchtmittel. Nur wenige wissen, dass diese Leuchtmittel aufgrund des enthaltenen Quecksilbers zur Kategorie der gefährlichen Abfälle zu zählen sind. Derzeit werden nur zu ca. 40 Prozent der Energiesparlampen recycelt, der Rest landet einfach im Hausmüll. Dadurch kann Quecksilber über die Deponie in Boden und Grundwasser oder per Müllverbrennung in die Luft gelangen.

Daher unsere Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger, sowohl Energiesparlampen als auch andere quecksilberhaltige Gegenstände wie zum Beispiel Thermo-, Baro- oder Manometer sowie kleine Elektrogeräte, die eventuell

Knopfzellen enthalten können, vom übrigen Abfall zu trennen und sie im ASZ der Stadtgemeinde Weiz zur umweltschonenden Entsorgung abzugeben.

Quecksilber ist eines der für Menschen und Tiere giftigsten Schwermetalle und ruft bei übermäßiger Aufnahme durch den Körper ernste Gesundheitsschäden hervor. Darüber hinaus ist es stark Wasser gefährdend. Das Schwermetall aus den Abgasen einer Abfallverbrennungsanlage zu entfernen, ist mit einem hohen technischen und finanziellen Aufwand verbunden. Abfälle mit Quecksilbergehalt können zu Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte sowie zu einer Kontamination von Rauchgasreinigungsrückständen führen, die dann mit hohen Kosten als Sonderabfall entsorgt werden müssen.

## Machen Sie mit beim Großen Steirischen Frühjahrsputz!



Sa., 17. April, von 8 – 13 Uhr:  
Landesweiter Aktionstag „Saubere Steiermark“

Das Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz beteiligt sich auch heuer wieder an der Aktion „Der Große Steirische Frühjahrsputz!“. Diese Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und dem ORF durchgeführt. Im Vorjahr haben über 300 Gemeinden diese Aktion gegen Littering unterstützt und etwa 20.000 Steirerinnen und Steirer haben am Aktionstag rund 120.000 kg Abfall auf Straßen, Plätzen, Parkanlagen, entlang von Bächen und Flüssen und in Wäldern gesammelt.

Im Rahmen eines Aktionstages am 17. April soll eine Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Stadt stattfinden. Unterstützen Sie diese Aktion, indem Sie in dieser Woche oder am Aktionstag die zu Ihrem Haus oder zu Ihrer Wohnung gehörenden Gehsteige reinigen und säubern.

Sammelsäcke bekommen Sie kostenlos im ASZ der Stadtgemeinde Weiz.

Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden bekommen bei Abgabe Ihres Abfallsammelsacks eine kleine Aufmerksamkeit und nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die Sie zusammen mit Ihrem Abfallsammelsack erhalten, ausfüllen und im ASZ der Stadtgemeinde abgeben. **Machen Sie mit beim Großen Steirischen Frühjahrsputz!**

Der große **steirische**  
**Frühjahrsputz**

12. April bis  
17. April 2010

Infos und Kontakt unter:  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

Das Land Steiermark  
LEBENSRESSORT STEIERMARK  
WKO  
ORF St RADIO STEIERMARK

## Förderung von Elektro-Fahrrädern in der Energieregion Weiz-Gleisdorf



Die Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf unterstützen seit 1. Juni 2009 gemeinsam mit den Feistritzwerken und den PICHLERwerken die Anschaffung von Elektrofahrzeugen.

Mit der Förderung von E-Fahrrädern wird auf Alternativeantriebe und Alternativkraftstoffe aufmerksam gemacht. Der Kauf eines Elektrofahrzeuges wird dabei mit EUR 100,- pro Fahrzeug und Person gefördert. Grundlage dafür stellt die vom Land Steiermark bezogene Landesförderung dar.

AntragstellerInnen, die zum Zeitpunkt des Kaufes Bezieher von Strom der Feistritzwerke bzw. der PICHLERwerke sind, erhalten zusätzlich eine Gutschrift auf der nächsten Stromrechnung (je Anlage einmalig) von EUR 50,-.

Die Förderung erhält jede/r BewohnerIn der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Die Elektrofahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet und vom Hersteller für straßentauglich erklärt sein.

Die Förderanträge sind in den Gemeindeämtern abzugeben und werden in der Reihenfolge des Einlangens in der Förderungsstelle gereiht. Die Auszahlungsbestätigung der Gemeinden dient als Grundlage für die Stromgutschrift der Feistritzwerke bzw. PICHLERwerke.



### UMWELTTIPP: Augen auf beim Blumenkauf.

#### Tragen Sie zu fairen Arbeitsbedingungen für Frauen weltweit bei!

Gerade bei Blumen hat die KonsumentIn zunehmend die Möglichkeit, faire statt unfaire Arbeitsbedingungen im Schnittblumenanbau zu unterstützen:

- Blumen mit dem **FLP (Flower Label Programm)** Gütesiegel von FIAN sind im Blumenfachhandel erhältlich
- und seit September 2005 Rosen mit dem **FAIRTRADE Gütesiegel** erhältlich im Lebensmitteleinzelhandel.

Beide Blumengütesiegel stehen für sozial gerechte und ökologisch verträgliche Produktionsbedingungen ohne Kinderarbeit, mit festen Arbeitsverträgen, Existenzsichernden Löhnen, Gewerkschaftsfreiheit und Gesundheitsschutz. Um dem Gebot der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, ist ein verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen ein zusätzliches Kriterium.

Die Broschüre des Flower-Label-Programm „Augen auf beim Blumenkauf - Das Gütesiegel für Schnittblumen im Blumenfachhandel“ inkl. Bezugsadressen in Österreich finden Sie unter [www.fairflowers.de](http://www.fairflowers.de).

Die FAIRTRADE Rosen in verschiedenen Farben werden in verschiedenen Großmärkten angeboten. Über den Kaufpreis leisten KonsumentInnen einen wichtigen Beitrag zu mehr Fairness in der Blumenproduktion.

**Schenke Fairness!**

### Herzverein Weiz



*Dr. Paul Pavlek, Obmann Herzverein Weiz, Mag. Gudrun Eggenreich, Sportwissenschaftlerin, Dir. Dieter Zaunschirm, Geschäftsleiter der Raiba Weiz (v.l.n.r.)*

Bereits seit 15 Jahren gibt es das Herzturnen des Weizer Herzvereins. Dem Engagement einiger Weizer Ärzte ist es zu verdanken, dass der Verein als Wegbereiter des Österreichischen Herztrainings Menschen mit Herzerkrankungen hilft, Ihre Lebensqualität zu erhöhen. Das Herzturnen ist eine spezielle Form der Bewegungstherapie mit dem Ziel, nach einem Herzinfarkt, nach einer Bypassoperation oder nach anderen akuten Erkrankungen des Herzens die Herzleistungsfähigkeit zu verbessern. Unter fachkundiger Trainingsleitung und immer in ärztlicher Begleitung lernen die TeilnehmerInnen Ihre Muskeln wieder zu spüren und zu trainieren. Dabei werden Lauf- und Gehübungen, Ballspiele sowie Übungen zum Kräftigen des Bewegungsapparates durchgeführt. Bereits nach wenigen Wochen sind die TeilnehmerInnen allgemein wieder belastbarer, fühlen sich körperlich besser und rundum wohler.

Der Weizer Herzverein bedankt sich bei der Raiba Weiz, die den Verein bereits seit vielen Jahren finanziell unterstützt und auch die nächsten zwei Jahre ein guter Sponsorpartner bleiben wird.



**Barbara Bürg**  
Referentin für Soziales

## Frauenberatungsstelle in Weiz

*Heute möchte ich mich nur an Sie,  
liebe Weizerinnen, wenden!*

*In unserer heutigen schnelllebigen, gewinnorientierten, männerlastigen und perfekt scheinenden Welt haben immer mehr Frauen das Gefühl, der Gesellschaft nicht zu genügen. Immer wieder keimen Diskussionen über berufstätige Mütter, finanzielle Benachteiligung im Berufsleben, Mobbing und sexuelle Belästigung und häusliche Gewalt in jeder Form auf.*

*Viele Frauen fühlen sich mit ihrer Situation überfordert, sind verzweifelt – aber vor dem gesellschaftlichen Hintergrund trauen sich die wenigsten, ihre Probleme offen anzusprechen oder sich professionelle Hilfe zu suchen.*

*Die Stadtgemeinde Weiz möchte Frauen in verschiedenen schwierigen Lebenssituationen unterstützen und bietet daher ab sofort eine Frauenberatungsstelle in Weiz an.*

*Der Verein INNOVA bietet rasche, unbürokratische, anonyme und vor allem kostenlose Unterstützung für Frauen an, die Sie individuell und zielgerichtet bei Problemlösungen unterstützt.*

*Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht auf dieser Seite.*

*Gemeinsam mit dem Verein INNOVA will die Stadtgemeinde Weiz Frauen ermutigen und unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten.*

## INNOVA - Frauenberatungsstelle NEU in Weiz



Mag. Cornelia Wanke



Anneliese Fuchs

Ab März 2010 hat die INNOVA-Frauenberatung im Jugendzentrum AREA52 in der Franz-Pichler Straße 17 in Weiz eine weitere Außenstelle eröffnet.

Jeden Montag von 8 – 12.30 Uhr bietet die INNOVA Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Weiz unbürokratische, vertrauliche und kostenlose Unterstützung für Frauen und Mädchen in Form von

- Information und Beratung
- psychosoziale Beratung
- Rechtsberatung
- Workshops zu verschiedenen Themen.

Seit 2005 besteht die INNOVA-Frauenberatungsstelle in Feldbach. Im gleichen Jahr wurde eine Außenstelle in Fürstenfeld ins Leben gerufen. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach frauenspezifischer Beratung erweitern wir nun unser Angebot auf die Region Weiz.

Wir bedanken uns beim Land Steiermark für die finanzielle Unterstützung und bei der Stadtgemeinde Weiz für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten im Jugendzentrum AREA52.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihr Anliegen!

Tel: 03152/39 554-54 oder -55  
Mobil: 0699/166 64 605  
Fax: 03152/39 554-40  
frauenberatung@innova.or.at  
[www.innova.or.at](http://www.innova.or.at)

### Sprechstunden „Sozial Spezial“:

12. 4. 2010, 10 – 12 Uhr im  
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



## Josef Kornberger

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

### Seniorenurlaubsaktion 2010

Für 15 Weizer SeniorInnen ab dem 60. Lebensjahr vermittelt die Stadtgemeinde Weiz alljährlich einen zehntägigen Gratisurlaub. Die Kosten werden zu 50 % vom Land Steiermark-Sozialressort und zu 50 % von den Sozialhilfeverbänden bzw. den Gemeinden getragen.

Die Urlaubsaktion dient in erster Linie dem Wohle älterer Menschen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen.

Teilnehmen können österreichische StaatsbürgerInnen oder Angehörige eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes, die ihren Hauptwohnsitz in Weiz haben, mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind und deren Gesamt-Nettoeinkommen den Richtsatz nicht übersteigt:

#### Der Richtsatz für das Jahr 2010 beträgt:

für allein lebende Personen	€ 936,-
und für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (gemeinsames Netto-Einkommen)	€ 1.360,-

Der heurige Urlaub findet vom 16. – 24. Juni 2010 in Kirchenlandl, Gasthof Föbtleitner, statt.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme an dieser Gratisurlaubsaktion 2010 vormerken lassen möchten, so nehmen Sie bitte bis spätestens 15. April mit den MitarbeiterInnen des Sozialbüros im Stadtamt Weiz Kontakt auf.

### Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

12.4.2010, 9 – 10 Uhr im

Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

## Bunter Nachmittag



Foto: Wild

Ende Februar veranstaltete der Pensionistenverband im Volkshaus Weiz einen bunten Nachmittag. Schon eine Viertelstunde vor Beginn der Veranstaltung war der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Obmann Sepp Pösinger freute sich sichtlich über den Andrang und konnte unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Helmut Kienreich begrüßen.

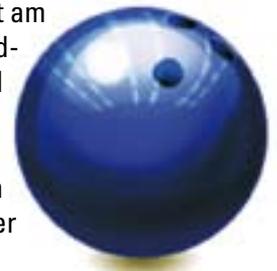
Ein buntes Programm von „Luis und seinen Freunden“, über die „Schöckelhexen“ bis hin zum Chor der „Elin-Pensionisten“, unter der Leitung von Herbert Gatternigg, ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen.

Diese Veranstaltung hat wieder gezeigt, wie fit und aktiv unsere älteren Mitbürger in Weiz noch sind und das die Stadt doch viel Lebenswertes für den dritten Lebensabschnitt bietet.

Wild

### Ausflug zum Bowling nach Graz

Das Jugendhaus Weiz organisiert am Freitag, dem 23. April, für Jugendliche einen Ausflug zum „X-Bowl Bowling Entertainment“ nach Graz. Die Betreuung wird von den beiden JugendbetreuerInnen Kathi Stanzer und Jochen Bruckner übernommen.



**Abfahrt: Freitag, 23.4., 15.30 Uhr** vor dem Jugendhaus AREA52, **Ankunft:** um ca. 20 Uhr  
Unkostenbeitrag: € 2,-

Die Busfahrt hin und retour sowie die Kosten für die Benutzung der Bowling-Bahnen werden vom Jugendhaus finanziert. Die Jugendlichen sollten allerdings Taschengeld für Verpflegung (Getränke, Kleinigkeit zum Essen) mitnehmen.

Anmeldung bis spätestens 20. April im Jugendhaus Weiz oder unter Tel. 03172/2513.

EKiZ

April 2010

**Achtung neue Öffnungszeiten:****Mo. – Do.: 9 – 12, Do.: 14 – 17 Uhr****Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter****Tel. 03172/44 606****sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at****www.ekiz-weiz.at****Für Schwangere**

- ab Do., 8.4., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß (Hebamme); 5 EH
- ab Mo., 12.4., 19 – 20 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimmeler-Knafl (Geburtsvorbereiterin, Tanzpädagogin)
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

**Rund ums Baby / Babysitterausbildung**

- Mo. – Do., 9 – 12 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 7.4. u. 5.5., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall
- Sa., 10.4., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- Mo., 12.4., 8.45 – 9.45 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby auf kinesiologischer Basis**, mit Irene Herz, 4 EH
- Di., 13.4., 15 – 16 Uhr: **Nordic Walking mit Baby**, mit Sophie Hutter (Nordic Walking Übungsleiterin); 3 EH

- Fr. 16.4., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe: Thema: „Schlafen“**, (0-1,5 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Sa. 17.4., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung** (8 Stunden), mit Marlis Knill
- Sa., 24.4., 9 – 11.30 Uhr: **B(re)ikost-Kochkurs**, mit Mag. Ursula Holzer
- Mo., 26.4., 9 – 10 Uhr: **Babymassage-Workshop**, mit Sonja Weiß; 3 EH

**Für Kinder / Theater**

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner u. Daniela Krenn
- ab Mo., 12.4., 14.30 – 15.30 Uhr: **Pikler-Spielgruppe 4 – 9 Monate**, mit Barbara Schwarz-Platzer, (Kinderbetreuerin, Pikler Pädagogin, Mutter); 5 EH
- ab Mo., 12.4., 15.45 – 17.15 Uhr: **Pikler-Spielgruppe 10 - 17 Monate**, mit Barbara Schwarz-Platzer; 5 EH
- ab Mo., 12.4., 10.15 – 11.15 Uhr: **Kini-Mäuse** (1 – 2,5 Jahre), mit Irene Herz; 4 EH
- ab Mo., 19.4., 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle** (für Kinder von ca. 1-4 Jahren und ihre Eltern/Großeltern), mit Anita Schwarhofer
- Fr., 23.4., 16 Uhr: **Quasi-Quasar-Theater „Der kleine Marienkäfer“**, im Jazzkeller Weberhaus

**Für Mütter / Frauen**

- ab Mi., 14.4., 18.30 – 19.20 Uhr: **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin); 5 EH

**Vorträge**

- Mi., 14.4., 19.30 Uhr: **Geburtsschmerz**, mit Sonja Lamprecht (Hebamme)
- Fr., 16.4., 19 Uhr: **Postpartale Depression**, mit Mag. Marlis Knill
- Do., 22.4., 19.30 Uhr: **Hyperaktivität aus ganzheitlicher Sicht**, mit Dr. Barbara Mayer (Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde)
- **Workshopreihe** mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
  - Fr., 30.4., 19 Uhr: **„Einfach erziehen“**, 19.00 Uhr
  - Fr., 7.5., 19 Uhr: **„Wie Kinder schlau werden“**
  - Fr., 21.5., 19 Uhr: **„Achterbahn der Gefühle“**

**Nächste öffentliche Jugendgemeinderatssitzung:****8.4.2010, 18.30 Uhr im****Jugendhaus AREA52****Franz-Pichler-Straße 17**

## Tagesmütter Steiermark - Regionalstelle Weiz



Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine der gesellschaftlichen Herausforderungen von heute. Wir versuchen die Eltern dabei zu unterstützen und bieten ganzjährige, professionelle Betreuung von Kindern von 0 bis 14 Jahre.

Unsere Geschäftsfelder sind die Ausbildung von Tagesmüttern/-vätern und KinderbetreuerInnen sowie die Vermittlung von professioneller und individueller Betreuung von Kindern. Steiermarkweit betreuen 310 Tagesmütter/-väter etwa 1.900 Kinder in familienähnlichen Gruppen.

### Individuelle Betreuung im familiären Rahmen heißt:

- **Alltagskompetenz:** ein strukturierter Tagesablauf regt an, den Alltag bewusst zu erleben
- **Familiennahe Betreuung:** in der kleinen Gruppe kann die /der Tagesmutter/-vater individuell auf die Bedürfnisse von jedem Kind eingehen
- **Kindgerechte Rahmenbedingungen:** die/der Tagesmutter/-vater unterstützt die Kinder bei der Entwicklung der motorischen, kognitiven und kreativen Fähigkeiten
- **Soziales Lernen:** der Umgang mit Konflikten und das Lösen von Problemen werden in der Kleingruppe geübt. Die Fähigkeiten zum Leben in der Gemeinschaft werden erlernt
- **Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen:** Tagesmütter/-väter integrieren Kinder mit besonderen Bedürfnissen – auch in sozialer und kultureller Hinsicht

- **Konstante Betreuung:** die Kinder werden ganzjährig zwischen 7 und 19 Uhr betreut

Die Regionalstelle Weiz als eine von zwölf Regionalstellen ist zuständig für den nördlichen Bezirk Weiz sowie Kumberg und hat mit Stand Februar 2010 25 angestellte Tagesmütter, die 162 Tageskinder betreuen. Durch die regelmäßige Aufnahme von neuen Mitarbeiterinnen haben wir laufend weitere Betreuungsplätze. Aufgrund der großen Nachfrage nach dieser Betreuungsform bieten wir auch jährlich Ausbildungslehrgänge im Herbst an.

Sollten Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, wenden Sie sich bitte an die Regionalstelle in Weiz. Gemeinsam mit Ihnen wird dann die geeignete Tagesmutter für Ihr Kind gesucht. Falls Sie sich für den Beruf Tagesmutter/-vater interessieren, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



### Tagesmütter Steiermark - Gemeinnützige Betriebs GmbH.

Regionalstelle Weiz, Birkfelderstraße 10/I  
8160 Weiz, Tel.: 03172/38 730

E-Mail: [weiz@tagesmuetter.co.at](mailto:weiz@tagesmuetter.co.at)

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)



## Workshop für Jugendliche „Eingreifen statt wegschauen!“ Zivilcourage-Training zur Gewaltprävention im Alltag



In diesem von der ARGE „Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ veranstalteten Workshop sollen Jugendliche lernen, wie man für sich selbst und andere eintritt. Die Schulung sozialer Kompetenzen wie Kommunikation und Empathie, die Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen und der Glaube an die eigene Selbstwirksamkeit stehen im Vordergrund. Einerseits werden gewaltfreie Handlungsalternativen und Abwehrtechniken erlernt und erprobt, andererseits geht es in diesem Workshop auch darum, die eigenen Gefühle wahrzunehmen und zum Ausdruck zu bringen, damit man in Bedrohungs- und Gewaltsituationen angemessen (re)agieren kann.

**Termin:** 15.4.2010 von 15 bis 18 Uhr  
**Ort:** Jugendhaus Weiz AREA52,  
Franz-Pichler-Straße 17

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldung und Information:  
Mag. Katharina Stanzer, Tel. 03172/2513-13 oder  
katharina.stanzer@area52.weiz.at

## Fa Lieb Bau – ein Partner für künftige Lehrlinge der HS III Real Weiz

Einen interessanten Einblick in die Arbeits- und Berufswelt der Mitarbeiter der Fa. Lieb Bau Weiz bekamen die SchülerInnen der HS III Real Weiz. Im Anschluss an die Führung wurden Gespräche mit den Mitarbeitern der verschiedensten Berufssparten geführt. Die Schüler bekamen so einen Eindruck von den verschiedensten Berufsfeldern, die ein Unternehmen dieser Größe den Menschen in der Region bietet. „Karriere mit Lehre“ ist in diesem Unternehmen nicht nur ein Schlagwort, sondern durch ständige Fort- und Weiterbildung können Mitarbeiter auf diese Art ihren beruflichen Werdegang gestalten und ausbauen.



## PTS Weiz: Mädchen stärken und jobfit machen



Um Mädchen speziell, individuell und verstärkt auf die Anforderungen von Aufnahmeprüfungen und Bewerbungsgesprächen vorbereiten zu können, wurden an der Polytechnischen Schule Weiz in diesem Schuljahr wieder zusätzliche Angebote von professioneller Beratung und außerschulischem Coaching zur Hilfe genommen.

Dabei ist wieder besonders die Zusammenarbeit mit dem LKH Weiz hervorzuheben. Pflegedirektorin Susanna Reisinger, MAS und DGKS Katharina Doppelhofer trainierten mit den Mädchen des Fachbereiches BOM-„Berufsorientierung für Mädchen“ in der Wirtschaftskammer Weiz. In Rollenspielen zum Bereich „Auftritt und Umgang in Auswahl-situationen“ wurde dabei das Hauptaugenmerk besonders auf Kriterien wie Begrüßung und Vorstellung, Umgangston, Höflichkeit und Sprache, aber auch auf das Erkennen und Benennen von eigenen Kompetenzen gelegt. Anhand von eigenen Erfahrungen, der langjährigen beruflichen Praxis im Bereich Personalauswahl und Personalführung sowie durch viele praktische und lebensnahe Tipps konnten die beiden Trainerinnen die PTS-Weiz-Schülerinnen in ihrer Persönlichkeit stärken und fit für die Lehrstellensuche machen.

Da bei Vorstellungsgesprächen der erste Eindruck besonders wichtig und entscheidend ist, wurde im Anschluss daran in mehreren Workshops eine Beratung in Typ- und Stylefragen angeboten. Lisbeth Gruber, Chefin von Friseur Lisbeth, versuchte dabei die Schülerinnen mittels professioneller Tipps, individueller Anregungen und persönlicher Gespräche in den Bereichen Auftreten und Aussehen zu fördern.

Durch diese professionelle Unterstützung gestärkt können die Mädchen der Polytechnischen Schule Weiz – der Berufsvorbereitungsschule nunmehr leichter in das Ringen um eine geeignete Lehrstelle eintreten.

## „Küss mich, Frosch“ – das neue Musical der MHS Weiz



Jugendliche, die sich mit dem Florett ein Duell liefern, dazwischen Schlagzeuggetöse und schrille Popmusik – Chaos in der Musikhauptschule? Keine Sorge, nur der alljährliche Probenstress für das Musical der 4. Klassen. Seit Herbst proben die SchülerInnen eifrig an ihrem Musical „Küss mich, Frosch“ nach dem gleichnamigen Film von Dagmar Hirz.

Leicht hat es der mittelalterliche Prinz Dietbert nicht, wurde er doch von Zaubermeister Gom an seinem 18. Geburtstag in einen Frosch verwandelt. 1000 Jahre vergehen, bis er auf die selbstbewusste Anna trifft, die das Fröschlein küsst und ihm vorübergehend seine menschliche Gestalt wiedergibt. Die moderne Zeit mit ihren Tücken stellt Prinz Dietbert auf manch' harte Probe. Nur wenn er eine Jungfrau findet, die wahre Liebe für ihn empfindet, kann er nicht mehr in einen Frosch zurückverwandelt werden.

**MUSICAL**  
Musikhauptschule Weiz

**Küss mich, Frosch**

Aufführungen: Mittwoch 21. 4. 2010 19.30 Uhr Kartenvorverkauf:  
 Donnerstag 22. 4. 2010 19.30 Uhr MHS/Direktion, Bücherei Weberhaus  
 Freitag 23. 4. 2010 19.30 Uhr Trafik am Hauptplatz €7,- / €9,50

**30 Jahre Musikhauptschule Weiz**

### Neugierig geworden?

Die 4a/b der MHS Weiz entführen Sie vom 21. – 23.4. jeweils um 19.30 Uhr im Europasaal in eine märchenhafte Welt. Lassen Sie sich verzaubern!

## „English Week“ am BG/BRG Weiz

Vom 8. bis 12. März fand auch heuer wieder die alljährliche „English Week“ für die SchülerInnen der vierten Klassen des BG/BRG Weiz statt. Mehrere ‚Native Speakers‘ aus verschiedenen englischsprachigen Ländern versuchten fünf Tage lang, den SchülerInnen nicht nur ihre Sprache, sondern auch ihre Kultur näher zu bringen.

Die motivierten Buben und Mädchen wurden am Anfang der Woche in Kleingruppen eingeteilt, die jeweils wechselweise von drei Unterrichtenden betreut wurden. „Deutsch reden verboten“ hieß das Motto. Eine ganze Woche lang wurde nur auf English geredet, gesungen und sogar schon „getratscht“. Bei Spielen und mit viel Spaß wurden der Wortschatz sowie die Aussprache der

Lerneifrigen verbessert. Begeistert schrieben und sangen die Gruppen eigene Lieder, erfanden Werbeszenen und spielten Sketches vor.

Als Abschluss jeden Tages traten zwei Gruppen in abwechslungsreichen Spielen gegeneinander an. „Mein Wortschatz ist viel größer geworden und ich kann jetzt auch viel besser Englisch sprechen“, meinte eine Schülerin über die etwas andere Schulwoche, „so hat das Lernen wirklich viel Spaß gemacht“.

Am letzten Tag wurden schließlich einstudierte Lieder und Sketches stolz in einer kleinen Präsentation zum Besten gegeben. So endete diese lustige Woche, die zeigt, dass Lernen Spaß machen kann.

*Martina Derler u. Lena Medved, 6A*

## Lust nach Sucht?

Suchtpräventionsvortrag mit Drogenrichter Dr. Helmut Wlasak



Foto: Wild

Bereits am Vormittag besuchten rund 600 Schüler der HS I und HS III im Frank-Stronach-Saal den überaus interessanten Vortrag – veranstaltet vom Elternverein, unterstützt von der Stadtgemeinde Weiz – und waren anschließend sichtlich beeindruckt von den Schilderungen des Grazer Drogenrichters. Am Abend folgte dann die Fortsetzung für die Erwachsenen. Sollten Sie denn Vortrag von Dr. Helmut Wlasak – Mitbegründer der Initiative „McClean/beClean“ – besucht haben, wird Ihnen die „Lust auf Sucht“ so richtig vergangen sein. Anhand seiner langjährigen Erfahrung bringt er drastische Beispiele aus dem Suchtgiftmilieu, hält der Gesellschaft damit einen Spiegel vor und versucht so, uns alle wachzurütteln.

Dr. Wlasak stellt unser derzeitiges gesellschaftliches System in Frage und fordert uns auf, unsere Lebensweise zu überdenken. Sind wir noch Vorbilder für unsere „Kids“? Nehmen wir uns die entsprechende Zeit um ihre Ängste und Sorgen zu verstehen, sie zu akzeptieren? Hören wir ihnen überhaupt zu? Können, wollen, müssen wir wieder Grenzen setzen? Alles Fragen, die Dr. Wlasak versucht in seinem Vortrag zu klären oder zumindest wieder ins Gespräch zu bringen.

Die Antwort kann wahrscheinlich nur jeder für sich selbst finden, aber wer oder was hindert uns daran, sich einfach wieder mehr Zeit für unsere „Zukunft“ zu nehmen! Gehen Sie als gutes Beispiel voran und vielleicht wird sich dann die Lust nach „Frust“, die ja aus der „Sucht“ entsteht, wieder in eine Lust nach „Leben“ verwandeln. In ein Leben ohne künstliche Unterstützung!

Auf seine direkte Art und Weise gibt Dr. Helmut Wlasak sicherlich den richtigen Denkanstoß. Den Rest müssen wir selbst erledigen.

Wild

## „Stirb Bankrott“



Foto: Wild

Auf Einladung der Buchhandlung Plautz hielt Dkfm. Dr. Walter Sonnleitner, ehemaliger Wirtschaftsredakteur des ORF, einen Vortrag über sein aktuelles Buch „Stirb Bankrott“ an der BHAK in Weiz. Die Organisationsarbeit wurde von der 2c Klasse unter ihrem Klassenvorstand Mag. Brigitte Fehringer übernommen, die Finanzierung erfolgte durch die Buchhandlung Plautz im Rahmen des Projektes des 2. Jahrgangs „School for Life“.

Im übervollen Vortragsaal der BHAK Weiz verfolgten die SchülerInnen den überaus interessanten und kurzweiligen Vortrag von Dr. Sonnleitner, der es immer wieder versteht in seiner lockeren Art und Weise, komplexe Themen sehr vereinfacht darzustellen und so seine Zuhörer von Beginn an in den Bann zu ziehen.

Nach der Beantwortung vieler Schwerpunkte wie: „Macht es Sinn ein Leben lang fleißig zu arbeiten? Sparsam zu leben? Sich nichts zu gönnen, vielleicht erst im dritten und letzten Lebensabschnitt sich etwas „Luxus“ zu leisten“ und der Bitte von Dr. Sonnleitner an die SchülerInnen, sich ihre eigene Lebensqualität in Form einer soliden Ausbildung zu schaffen, hatten die Teilnehmer auch noch die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Ein gemütliches „Plauscherl“ am Anschluss an die Veranstaltung bei Getränken und Brezeln, serviert von den SchülerInnen, schlossen diesen für alle Besucher sehr informativen Vormittag ab.

Wild

# m USIKSCHULE weiz

## Musikschule feiert Jubiläum

Die Musikschule Weiz feiert im Jahr 2010 ihr 50-jähriges Bestehen und begeht am Samstag, dem 26. Juni mit einem Festakt im Frank-Stronach-Saal des Kunsthhauses Weiz ihr Jubiläum. Dieses Jubiläum wird zum Anlass genommen, um die Geschichte und Entwicklung der Musikschule im Weiz Präsent zu dokumentieren. In dieser Ausgabe: „Die Jahre 1980 – 1990“.

### 1980 bis 1990

Das 3. Jahrzehnt der Musikschule Weiz war von starken Gegensätzen geprägt. Der Schülerzuwachs, die Erweiterung des Fächerangebotes und eine Aufstockung des Lehrpersonals stehen für Aufschwung und Zukunftsorientierung am Beginn dieses Jahrzehnts.



Festkonzert 25-jähriges Jubiläum: Herbert Sallegger (li.) und Helmut Wiener



Lehrerkonzert: Melitta Berghofer (li.) und Gerlinde Felber

Direktor Werner Derler übernahm 1982 die Leitung der Musikschule. Er lenkte die Geschicke der Musikschule mit Begeisterung, war musikalisch sehr aktiv und war ab 1985 Kapellmeister der ELIN Stadtkapelle Weiz.

Neuland für die Musikschulen in der Steiermark war der Umgang mit dem neuen Schultyp der Musikhauptschule, in der Gratisunterricht angeboten wurde, der den Unterricht einer Musikschule aber nicht ersetzen konnte.

Ein spürbarer Trend ging in Richtung Populärmusik. Die Früherziehung hat sich sehr stark entwickelt, eine Begeisterungswelle hat das Jugendstreicherorchester und das Jugendblasorchester erfasst. Es kam zu verstärkten Konzerttätigkeiten. Die Teilnahme an einer Live-Sendung im TV bei „Wer A sagt“, Tonaufnahmen im ORF Landesstudio Steiermark „Musikschulen stellen sich vor“, Konzertreisen in das Ausland (mehrmalige Konzerte des Orchesters der Musikschule in Krk – damals Jugoslawien), sowie Veranstaltungen im Rahmen des Steirischen Herbstes waren neben den beliebten Musikschulveranstaltungen wie dem Neujahrskonzert und den Konzerten der Bigband das Ergebnis leidenschaftlicher musikpädagogischer Arbeit. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit sind einige Lehrer zusätzlich als Chor-, Orchester- oder Ensembleleiter aktiv.

1983 fand das erste Lehrerkonzert statt. Auf Einladung der Schulleitung musizierten immer öfter namhafte Künstler und Ensembles in Weiz. Der erste Steirische Musikschulwettbewerb wurde in Weiz durchgeführt, ebenso Kongresse über Musikerziehung in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Graz (damals Musikhochschule).

## Prima la musica 2010: Große Erfolge für die Musikschule Weiz



Bläserensemble der Musikschule bei der Aufnahme im ORF Landesstudio Steiermark „Musikschulen stellen sich vor“.

### 1985 feierte die Musikschule ihr 25-jähriges Jubiläum.

In diesem Jahrzehnt wurde auch der Unterricht in den dislozierten Klassen Puch bei Weiz und Gutenberg eingerichtet.

Bei all den vielen Tätigkeiten kam die Fortbildung nie zu kurz. Direktor Werner Derler, Werner Gissing und Edda König haben ihr Ergänzungsstudium mit dem akademischen Grad eines Magisters abgeschlossen. Die internationale Gesellschaft für Jazzforschung beschloss, die Magisterarbeit von Werner Gissing zu publizieren.

*Roswitha Schlacher*



Musiklehrer anlässlich der 30 Jahr-Feier 1990



Viel Mut, Ehrgeiz und besonders viel musikalisches Talent und Können ist notwendig, um beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica 2010“ teilzunehmen. Ein Wettbewerb, bei dem die besten Nachwuchskünstler des Landes aufeinander treffen. Den Schülern der Musikschule Weiz darf man zu den hervorragenden Ergebnissen gratulieren und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musizieren wünschen.

**Paula Supuran, Violine,**

Klasse Wolfgang Stangl, Altersstufe I, 1. Preis

**Gabriel Coman, Violoncello,**

Klasse Georg Ludvik, Altersstufe II, 2. Preis

**Daniela Reinwald, Violoncello,**

Klasse Georg Ludvik, Altersstufe II, 3. Preis

**Jennifer Xheka, Klavier,**

Klasse Dong-Yeon Stelzmüller, Altersstufe II, 1. Preis

**Flavia Supuran, Klavier,**

Klasse Dong-Yeon Stelzmüller, Altersstufe III, 2. Preis

EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE weiz

# Peter und der Wolf

von Sergej Prokofjew

**JUGENDORCHESTER**

Weiz | Hartberg  
Passail | Eisenerz

**Leitung:**  
Wolfgang und Katharina Stangl

**Erzähler:**  
Martin Löschberger

**Mittwoch, 21. April 2010**  
**19.00 Uhr • Kunsthaus Weiz**

## IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio fotografen

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

### „Unser täglich Brot ...“

In der Stadt Weiz gibt es mit Wachmann, Schwindhackl, Zorn, Tengg und Gaulhofer fünf Bäckereien – so viele (im Verhältnis zu den EinwohnerInnen), wie kaum wo anders. Darüber hinaus auch noch einige bekannte Betriebe in der näheren Umgebung. „Da ist man schon ordentlich gefordert und kann nur mit entsprechender Qualität bestehen“, so Bäcker und Konditormeister Paul Wachmann. „Wobei der



*Kerstin Gleichweit, im zweiten Lehrjahr als Konditorin: „Am meisten Spaß macht mir die Kreativität und das Gestalten.“*

**INFO-Serie**  
Teil 8

Zusammenhalt und das Miteinander bei uns Weizer Bäckern wirklich gut funktioniert. Das zeigen auch die gemeinsamen Aktionen wie z.B. beim Faschingsumzug oder natürlich auch beim schon traditionellen „Bäckermarkt“, so Wachmann.

Doch nicht nur die zunehmende Konkurrenz insbesondere von Supermärkten und großen Handelsketten machen den heimischen Bäckereien zu schaffen – seit jeher sind es auch die Rahmenbedingungen, die viele abschrecken, eine Lehre in diesen Bereich zu absolvieren.

„Sicher, eine 6-Tage-Woche und Arbeit in den Nacht- und Morgenstunden, das ist für viele Jugendliche nicht gerade verlockend. Aber eine Bäcker-Lehre hat auch so manch' positive Seite“, ist Wachmann überzeugt.

So ist es ein Beruf, der auch viel freie Zeit am Tag bietet, bei dem kreativ gearbeitet wird und wo man auch recht gut verdienen kann. Zudem ist es ein Beruf, der sehr traditionell und bodenständig ist, wo man etwas produziert und herstellt, was doch alle gerne auf ihrem Tisch haben: frisches Brot und Gebäck, in bester Qualität, aus der unmittelbaren Region.

Wer sich für eine Bäcker- oder auch Konditorlehre interessiert, hat gute Chancen auf einen Lehrplatz. Mit Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgespräch und – wie vielerorts schon üblich – mit ein paar Schnuppertagen, kann man den Einstieg schaffen.

„Das Zeugnis ist da für uns nicht ganz so wichtig. Entscheidend ist die Einstellung zur Arbeit und zum Beruf“, meint Paul Wachmann, der gemeinsam mit seinem Bruder Georg den elterlichen Betrieb übernommen hat und nun mit rund 30 MitarbeiterInnen führt.

Mit den beiden Geschäften in der Marburgerstraße (geöffnet täglich ab 5 Uhr früh) und in der Lederergasse (geöffnet von 6 bis 18.30 Uhr) haben sich die beiden Bäcker- und Konditormeister in Weiz auch zwei starke, zusätzliche Standbeine geschaffen.

Die Berufsschule für Konditor- und Bäcker-Lehrlinge ist in Gleinstätten und wer Näheres zum Berufsbild erfahren möchte findet Beschreibungen, Fotos und auch Videofilme dazu unter „Lehrberufe“ auf [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at).



## Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

### Anradeln 2010

*Am 1. Mai findet wieder die traditionelle Saison-eröffnung für Radsportbegeisterte, das Anradeln, statt. Gestartet wird dieses Mal vom Südtirolerplatz in Weiz und es kann wieder zwischen verschiedenen Radtouren gewählt werden, wobei auch die Mountainbikefahrer herzlich eingeladen sind.*

*Um für die Radtouren auch richtig gestärkt zu sein gibt es bereits ab 8 Uhr ein Frühstück am Südtirolerplatz, der Startschuss für das Anradeln wird dann gegen 9 Uhr stattfinden. Natürlich können an diesem Tag auch unsere „Pedelecs“ getestet und gefahren werden!*

*Ich freue mich schon, Sie bei hoffentlich schönem Radwetter beim Anradeln begrüßen zu dürfen!*

### Sportmonat Juni – Vorankündigung

*Im Monat Juni werden in der Weizer Innenstadt einige Sportveranstaltungen unter dem Motto „Sport findet Stadt“ stattfinden. Am 4. Juni hält der Radsport mit dem Altstadtkriterium Einzug in Weiz, am 11. Juni findet wieder der Weizer Energie-lauf statt und im Rahmen der Fußball WM wird es im Bereich des Kunsthauviertels (LifeArt-Bar) eine Fanzone für Fußballbegeisterte mit Live-Übertragungen von Spielen aus Südafrika geben!*

**Weiz im Internet:**  
**www.weiz.at**



## Sportlerehrung 2010



Foto: Gütl

*Sportreferent Ingo Reisinger, Dir. Johann Hirschberger und Bgm. Helmut Kienreich gratulierten den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern unserer Stadt.*

Rund 100 siegreiche Schülerinnen und Schüler sowie ca. 60 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler – unter ihnen auch einige VersehrtenSPORTLER – wurden Anfang März bei der heurigen Sportlerehrung in der Aula der HS Offenburgergasse für ihre in den vergangenen vier Jahren errungenen Erfolge bei Österreichischen Staatsmeisterschaften und Steirischen Landesmeisterschaften von der Stadt Weiz ausgezeichnet.

In Abwesenheit wurde Veronika Windisch auch eine Ehrung für ihre Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Vancouver zuteil. Diese Auszeichnungen wurden traditionellerweise mit einer Eintragung in das Sportlerehrenbuch der Stadt Weiz gewürdigt.



Foto: Gütl

*Neben den SportlerInnen wurden auch verdienstvolle Funktionäre für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Weizer Sportvereine und Sportler gewürdigt.*

## Erfolgreiche EM-Teilnahme von Florian Hartmann



Auf Florian Hartmann war bei den Europameisterschaften in Athen Verlass. Der 18. Platz, den sich der Kadettenfechter vom ATUS Weiz unter 101 Teilnehmern im Degenbewerb erkämpfte, war ein ausgezeichnete Erfolg für den österreichischen Fechtverband und natürlich auch für den ATUS Weiz.

Nach fünf Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde war er auf Platz 8 gesetzt. Das darauf folgende Gefecht gewann er gegen einen Schweden knapp mit 15:14, dann aber verlor er gegen einen Spanier und fixierte sich so seinen 18. Endrang. Somit war er bester Österreicher bei der EM. Anfang April startet Florian bei der Kadetten- und Junioren-Weltmeisterschaft in Baku/ Aserbaidschan.

## Komm, mach mit – gemeinsam Fit



Langsamlaufen, Schnelllaufen, oder Nordic Walken, alles ist möglich, du musst nur zu uns kommen und mit uns gemeinsam Sport betreiben – sich einfach nur bewegen, und das so, wie du es möchtest.

Wunderbares Frühlings-erwachen am Landscha, Sauerstoff tanken nach einem stressigen Arbeitstag, abschalten oder andere Menschen treffen, alles ist möglich. Auch ihre Kinder sind bei uns herzlich willkommen.

Kostenlos, kein Anmelden notwendig, Einstieg jederzeit möglich!

**Termin:** jeden Donnerstag ab 8. April um 18.30 Uhr beim Gasthof Hofer, Landscha

**Info:**

Waltraud Dallinger,  
Sektionsleiterin für Langsamlaufftreff  
Tel. 0664/1565 580

## Schießen mit alten Waffen: Ordonnanzbewerb



Nach dem guten Zuspruch im letzten Jahr fand nun zum zweiten Mal ein Bewerb mit alten Waffen in Weiz statt. Hohe Anforderungen werden hier an die Teilnehmer gestellt, müssen sie doch mit Originalwaffen, die aus dem

19. oder der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen, schießen.

Verwendet werden dürfen nur Originalvisierungen und so soll der Schütze einen schwarzen Kreis, der sich in 100 Meter Entfernung befindet, ohne moderne Optik bestmöglich treffen. Nicht nur ein scharfes Auge ist hier von Nöten sondern auch eine ruhige Hand, müssen doch von den zehn geforderten Schüssen fünf liegend abgegeben werden.

Von allen Teilnehmern, die aus der ganzen Steiermark nach Weiz kamen, waren Bernhard Gutmann, Johann Mehsner und Josef Polster die Besten.

Überreicht wurden die attraktiven Preise – 10 Euro Münzen, gespendet von Firmen und Gönnern aus dem Raum Weiz – von Bürgermeister Karl Mauthner und Jagdschutzvereinsrepräsentant Otmar Bauer.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Stammtisch der Ordonnanzgewehrschützen der Raiffeisen Bezirks-schießstätte Greith.

## Schi- und Snowboardkurs in den Semesterferien



Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadtgemeinde Weiz fand vom 17. – 20. Februar gemeinsam mit dem Schiverein Weiz der schon traditionelle Schi- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche beim Pirstingerlift auf der Sommeralm statt.

Bei wechselhaftem Wetter aber ausgezeichneten Pistenverhältnissen wurden die 104 Teilnehmer in 13 Kursgruppen eingeteilt. 15 Instruktoressen, Übungsleiter und Helferinnen des Schivereins Weiz waren für die Betreuung zuständig. Dank der routinierten Arbeit des Betreuungsteams ist es auch heuer wieder gelungen, dass alle Anfänger die Grundbegriffe des Schifahrens und Boardens erlernten und die Fortgeschrittenen ihr Fahrkönnen



*Kursleiter Hutter konnte bei der Siegerehrung Bgm. Kienreich, Sportreferent Reisinger und Dir. Ing. Helmut Schemeth, den Obmann des Schivereins, begrüßen. Gemeinsam überreichten sie allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen eine Urkunde sowie Medaillen für die SiegerInnen.*

nen sichtlich verbessern konnten. Beim Abschlussrennen konnten dies alle Kinder unter Beweis stellen.

Auch heuer gab es wieder gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz, den Firmen Sport 2000, Intersport und dem Schiverein Weiz eine Helmaktion.

Bei der Siegerehrung dankte Kursleiter Hans Hutter allen Mitarbeitern des Schivereins und einigen Eltern für die tatkräftige Unterstützung während des Kurses. Ein großer Dank gebührt auch der Stadtgemeinde Weiz für die alljährliche Übernahme der gesamten Buskosten während des Schikurses.

## Markus Paar wird Gesamtsieger beim Weizer Wintercup



Der letzte Bewerb hatte es wieder in sich und so wurde die Gesamtwertung nach den Ausdauerdisziplinen Mountainbike, Berglauf und Skilanglauf umgedreht. Der Abschlussbewerb war etwas für „Scharfschützen“. Auf der Schießanlage Weiz/Greith wurde mit einem Schießen – fünf Schuss auf 100 m mit dem Kleinkalibergewehr und fünf Schuss auf 5 m mit einer Lasershot-Pistole – der heurige Wintercup abgeschlossen.

Markus Paar (RC-Tri-Run ARBÖ Weiz) konnte durch seinen 3. Platz beim Schießen den Führenden Christian Kleinhappel noch vom ersten Platz verdrängen und siegte knapp mit 2,4 Punkten Vorsprung. Josef Hausleitner, ebenfalls vom RC-Tri-Run ARBÖ Weiz, verteidigte seinen 3. Platz. Bei den Damen siegte Petra Keil (TV Fürstenfeld), in der Gesamtwertung belegte sie den ausgezeichneten 14. Platz. Bester „Scharfschütze“ war Michael Andree aus Gutenberg mit 89 Ringen vor Bernhard Schmuck und Markus Paar, beide vom RC-Tri-Run ARBÖ Weiz.

## Sport im April 2010

### FUSSBALL

#### Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – St. Veit/Glan**  
9.4.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Voitsberg**  
23.4.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – SAK**  
30.4.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz

#### Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Hlg. Kreuz/W.**  
10.4.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Unterlamm**  
24.4.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Ilz**  
1.5.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz

### BASKETBALL

#### Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga – Mittleres Play Off

- **ATUS Sparkasse Weiz – Fürstenfeld**  
9.4.2010, 19.30 Uhr, Sporthalle HS Offenburgerg.
- **ATUS Sparkasse Weiz – GAK**  
23.4.2010, 19.30 Uhr, Sporthalle HS Offenburgerg.

### BADMINTON

#### Österr. Schülermeisterschaften U13 u. U15

1.5.2010, 10 Uhr, 2.5.2010, 9 Uhr  
Sporthallen HS Offenburgergasse

### VOLLEYBALL

#### Meisterschaftsspiele Aufstiegs Play-Off in die 2. Bundesliga

- **VBC Weiz – TSV Sparkasse Hartberg II**  
5.4.2010, 18 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgergasse
- **Final Four des Steirischen Cups**  
11.4.2010, 14 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgergasse
- **VBC Weiz – SG VBK WSL Klagenfurt/Friesach**  
17.4.2010, 18 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgergasse



## NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

## Europakonzert mit Prof. Alois J. Hochstrasser

**Samstag, 8. Mai 2010**

**Kunsthau Weiz/Frank-Stronach-Saal, 19.30 Uhr**

*Im Rahmen der Abo-Konzertreihe 2010 steht mit Anfang Mai sicherlich ein Höhepunkt der diesjährigen Frühjahrskonzertsaison auf dem Programm.*

*Die Pannonische Philharmonie unter der Leitung von Prof. Alois J. Hochstrasser – begleitet vom Grazer Concertchor, Concertjugendchor sowie dem Concertjugendchor und den Solisten Regine Hangler, Irene Wallner, Jan Petryka und Kwang Il Kim – wird unvergessliche Klänge in den Frank-Stronach-Saal des Weizer Kunsthaues zaubern.*

*Diese Klangvision, heuer auch ein Beitrag zur „Pflingstvision 2010“, präsentiert Ihnen die 9. Sinfonie in D-Moll von Ludwig van Beethoven mit Friedrich Schillers Ode „An die Freude“. Verbindende Worte spricht die Weizer Literatin Andrea Sailer. Ein Abend, den Sie sicher nicht so schnell vergessen werden und der sicherlich auch eine schöne Geschenksidee für den bevorstehenden Muttertag ist.*

*Ich wünsche Ihnen schon heute einen einmaligen Konzertabend und bin überzeugt, dass wir wieder einmal einen klassischen Musikgenuss auf höchstem Niveau in unserer Kulturstadt Weiz erleben werden.*



### 3. „Hoamatobnd“



Für alle, die gerne lachen und unbeschwerte Unterhaltung genießen wollen, gibt es im April den nunmehr dritten „Hoamatobnd“. Mit Mundartgedichten und ländlichem Liedgut, allerdings etwas umgetextet, wollen „Fips“ Knill und „Shummi“ Kummert allen ein Stück Heimat näher bringen. Anekdoten, Witze und Alltagsprobleme werden liebevoll aufbereitet und zu einem bunten Programm zusammengestellt.

Für die musikalische Untermalung sorgen dabei in bewährter Weise die „Bledlseer“. Dem Ohrenschaus hat sich heuer erstmals auch eine Augenweide beige-sellt, „Bixtie“ Kornberger, die ihr Debüt bei der diesjährigen Faschingsitzung gab.

Der Hoamatobnd findet am Samstag, dem **17. April** im Saal vom Gasthof Strobl statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf um € 10.- im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Hauptplatz.

*Fips Knill*

### Konzert der Big Band Weiz: „Contrasts“



*Foto: Heran*

**Leitung: Christoph Pfeiffer  
featuring Wolfgang Übel (voc)  
Termin: Sa., 24. April 2010, 19.30 Uhr  
Kunsthau Weiz**

Karten im Kulturbüro, Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, bei allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket

Das heurige Programm trägt den Titel „Contrasts“ und ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassikern der Swingära, des Jazzrock und Soul. Das Bindeglied dabei ist der in Weiz bereits bestens bekannte Sänger Wolfgang Übel, der es versteht, sein Publikum durch sein Charisma, seine Begeisterung und nicht zuletzt mit seiner vielfältig einsetzbaren Stimme zu faszinieren.

### Jubiläumskonzert der Joe Cocker-Coverband

Heuer ist es soweit. Die Joe Cocker-Coverband feiert ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Um dieses Fest gebührend zu feiern lädt die Band alle Freunde und Fans am 21. Mai mit Beginn um 20 Uhr ins Weizer Kunsthau ein.

Als Gäste sind unter anderem auch Weizer Musiker eingeladen. So werden Sepp Hiebler, Robby Wagner und Gerhard Krobath von den „Kings of Rock’n’Roll“ ebenso auf der Bühne stehen wie Gerald „Apfi“ Strasser von „thanX“ und Robert Feiner von „The Voice“.

Die Joe Cocker-Coverband freut sich auf euer Kommen!



## Bibliothek am Weizberg: Neu in unserer Gartenabteilung



„Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst.“

Marcus Tullius Cicero (römischer Redner und Staatsmann)

„**EM-LÖSUNGEN – Haus und Garten**“ von Ernst Hammes und Gisela van den Höövel ist ein Handbuch für die praxisnahe Anwendung von „Effektiven Mikroorganismen“ (EM) im Haushalt und Garten.

In dem Sachbuch „**Vielfalt aus der Samentüte: Säen – pflegen – staunen**“ von Natalie Faßmann erfahren sie alles über das Sammeln von Samen und über die richtige Aussaat von Blumen, Gemüse und Kräutern.

„**Das Buch gegen das kein Kraut gewachsen ist**“ von Gerda Anger-Schmidt und Renate Habinger ist sowohl ein tolles Nachschlagewerk für Kinder als auch für Erwachsene, in dem uns nicht nur Kräuter und Gewürze nahe gebracht werden, auch die Rätsel, Rezepte, Spiele und Reime werden sie und ihre Kinder begeistern.

Firmanstecker und -andenken können während der Öffnungszeiten in unserer Bibliothek erworben werden.

### Öffnungszeiten:

Mi., 16:30 – 20:00 Uhr, Fr., 16:30 – 18:30 Uhr

So., 7:30 – 12:00 Uhr

[www.weizberg.bvoe.at](http://www.weizberg.bvoe.at), [weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)  
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

## Passionskonzert in der Weizbergkirche



Dr. Herbert Ederer, Andrea Sailer, Ing. Harald Strobl, Gerti Frieß u. Dr. Günter Weingrill (v.l.n.r.)

Im Namen des Rotary Clubs Weiz konnte Präsident Harald Strobl rund 250 Zuhörer beim Passionskonzert in der Weizbergkirche begrüßen. Lieder zur Passion aus mehreren Jahrhunderten – vorgetragen vom Vokalensemble Accordare (Leitung: Mag. Sandor Kadar) und der Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen (Leitung: Sepp Pretterhofer) – und Texte von Andrea Sailer ließen den Abend zu einem besonderen Erlebnis werden.

Zum Ausklang schenkten die Mitglieder des RC Weiz den Besuchern noch eine Fastensuppe aus und präsentierten das Osterbier 2010.

Der Reingewinn des Passionskonzertes 2010 in der Höhe von 2500 Euro kommt dem Waisenhausprojekt des Vereines Braveaurora zu Gute, das von der Weizer Studentin Sarah Kotopoulos initiiert wurde. Wir wollen damit ein Scherflein dazu beitragen, dass diesen Waisenkindern die Passion eines menschenwürdigen Lebens erspart bleibt.

## Schriftstellerin Gabriele Petricek im Weizer Kunsthaus



Dr. Sonja Kaar, Gabriele Petricek, Dr. Georg Köhler (v.l.n.r.)

Bei ihrer Lesung im Weizer Kunsthaus präsentierte die junge Literatin Gabriele Petricek ihr neuestes Werk „Von den Himmeln“. Die in Krems geborene Gabriele Petricek lebt als Schriftstellerin und Kulturpublizistin in Wien.

Sie erhielt für ihr literarisches Werk bereits viele Preise und Stipendien (Theodor Körner Literaturpreis, Nominierung zum Bachmann Preis, 1. Preis beim österreichischen Literaturwettbewerb u.s.w.)

Dr. Sonja Kaar stellte die Literatin dem zahlreich erschienenen interessierten Publikum kompetent vor.



## Bücherei Weberhaus



### Leserin des Monats

Corinja Henkel

Ich habe gerade „*Der Lilith Komplex: Die dunklen Seiten der Mütterlichkeit*“ von Hans-Joachim Maaz gelesen. Auch wenn der Autor oft recht wortgewaltig daherkommt, kann ich darin gut seine Art von heiligem Zorn spüren, der ihn treibt. Das generationsübergreifende Drama von Muttermangel – Muttervergiftung aufzudecken und zu analysieren ist Inhalt dieses laienverständlichen Fachbuches. Es ist Ermutigungsliteratur zur Auseinandersetzung mit den eigenen Wunden.

### Bücher u. DVDs der Entwicklungspolitischen Mediathek der Bücherei Weberhaus

#### Belletristik:

Sefi Atta: Sag allen, es wird gut!  
Lutz van Dijk: Romeo und Jabulile.

#### Sachbücher:

Heinrich G. Kopetz: Die vermeidbare Energiekrise. Mit erneuerbaren Energien zu sicherer Energieversorgung und wirksamem Klimaschutz in Österreich.

Jeremy Rifkin: Die empathische Zivilisation. Wege zu einem globalen Bewusstsein.

David Batstone: Sklavenhandel heute.  
Die dunkelste Seite der Globalisierung.

#### Kinderbücher:

Nasrin Siege / Barbara Nascimbeni: Wenn der Löwe brüllt.

Ein Bilderbuch über Straßenkinder.

Gisela von Alten: Meine Oma lebt in Afrika. Arbeitsheft: Kinderleben in Deutschland und Ghana.

#### DVDs:

Der große Ausverkauf. Von Florian Opitz.

Coffee to go: über die Globalisierung des Kaffees.  
Ein Dokumentarfilm.

Baobab: Kinder dieser Welt erzählen: im Fokus – Kinderrechte. Baobab.

### Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus



#### „Die geheimnisvolle Kammer des Crispinius Pölzl“

Ein magisches Märchen voller unerklärbarer Zauberei und spannenden Geschichten mit dem großen Zauberer Paul Sommersguter.

**Mo., 3.5.2010, 15 Uhr und 16 Uhr**

**Jazzkeller Weberhaus**

**ab 6 Jahren**

**Eintritt € 2,-**

**Voranmeldung unter: 0664/60931 601**

### WeltCafé Ghana:

„Auf der anderen Seite der Mauer wirkt das Gras immer grüner!“



Die Bücherei Weberhaus Weiz veranstaltet in Kooperation mit dem Welthaus Graz und dem Weltladen Weiz am Montag, dem **19. April** um 19 Uhr in der Galerie Weberhaus ein WeltCafé. Anthony A. Anyoka und Rachael Rabiato Wayo aus Ghana zeigen auf, wie Armut, fehlende Perspektiven und der fortschreitende Klimawandel in ihrer Heimat die Migration nach Europa fördern. Sie stellen nachhaltige Ausbildungsprojekte vor, die jungen Menschen in Ghana eine Perspektive für die Zukunft geben. Im Anschluss gibt es ein faires, bio u. regionales Buffet vom Weltladen Weiz.

#### Öffnungszeiten:

**Di., Do., Fr.: 15 – 18 Uhr**

**Mi.: 9 – 13 und 15 – 18 Uhr**

**Tel. 03172/2319 - 600**

## Galakonzert der ELIN Stadtkapelle Weiz



Foto: Gütl

Passend zum Programm war auch die Aufmachung der Musiker im Kilt.

Mit einem irisch-schottischen Programmschwerpunkt geleiteten die Musikerinnen und Musiker der ELIN Stadtkapelle Weiz ihr Publikum überaus schwungvoll durch ihr heuriges Galakonzert. In gewohnt professioneller Art und Weise präsentierten sie dem Publikum im ausverkauften Frank-Stronach-Saal musikalische und auch optische Überraschungen, Michael Hartinger führte gewohnt launig durch den Konzertabend.

Neben den irischen Stücken wie „Galway Pipers“ und „Kilkenny Rhapsody“ begeisterten Kapellmeister Peter Forcher und seine Musikerinnen und Musiker auch mit dem Walzer „Wo die Zitronen blüh'n“ von Johann Strauss und „The Dream of Freedom“ von Herbert Marinkovits, jene beiden Stücke, für deren gelungene Darbietung beim letzten Konzertwertungsspiel die höchste Auszeichnung errungen werden konnte.

Die Gastmusiker des Hornquartetts „Holzwurm und Grünspan“ sorgten für musikalische Abwechslung. Ist beim Neujahrskonzert der Radetzky-Marsch der abschließende Stimmungshöhepunkt, so verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker der ELIN Stadtkapelle auch heuer wieder mit dem „9er Alpenjägermarsch“ als letzte Zugabe.

**Weiz im Internet:**  
**www.weiz.at**



## Neuer Vorstand der ELIN Stadtkapelle Weiz



Foto: Gütl

Stabsübergabe: Birgit Pretterhofer folgt auf Gernot Griebichler

Bei der jüngsten Hauptversammlung der ELIN Stadtkapelle Weiz wurden die Weichen für die Zukunft dieses wichtigen Kulturträgers der Stadt gestellt. Erstmals gibt nun neben Kapellmeister Peter Forcher mit Birgit Pretterhofer eine Obfrau den Takt an. Gernot Griebichler, der in den letzten beiden Jahren die Funktion des Obmanns ausgeübt hat, zieht sich aus beruflichen Gründen von dieser Position zurück, bleibt aber dem Klangkörper als Musiker weiterhin erhalten. Als scheidender Obmann präsentierte er einen beeindruckenden Bericht über die Vereinsaktivitäten der letzten beiden Jahre, sein Dank galt den Musikerinnen und Musikern für deren erbrachte Leistungen und die Unterstützung, die sie ihm zukommen ließen. Präsident Bgm. Helmut Kienreich und Kapellmeister Peter Forcher betonten den hohen musikalischen Standard, den die ELIN Stadtkapelle unter anderem beim letzten Konzertwertungsspiel eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.

Die anschließende Neubestellung des Vereinsvorstandes stand im Zeichen der Verjüngung sowie der Forcierung der Jugendarbeit.

Gütl



Der neu gewählte Vorstand

## Bücher, Bücher, Bücher, ...20 Jahre Bücherei Weberhaus

Rund 38.000 Entlehnungen sprechen eine deutliche Sprache: die Bücherei Weberhaus ist ein beliebter und fest integrierter Bestandteil des Weizer Kultur- und Bildungslebens. Wie Bürgermeister Helmut Kienreich in seiner launigen Ansprache beim 20-jährigen Jubiläumsfest im Kunsthaus unterstrich, sind „Bücher Schokolade für die Seele, die nicht dick machen!“. Büchereileiterin Iris Thosold führte durch eine überaus gelungene und kurzweilige Feier, Chor und Rhythmusgruppe der Musikhauptschule Weiz unter Christian Thosold, ein Büchertanz von Lena Vertacnik und Theaterimprovisationen zum Thema Lesen von den Mitgliedern der Theaterfabrik Weiz zeigten, wozu Bücher so alles verwendet werden können. Natürlich durften in dieser Jubiläumsfeier auch die Würdigung jener Personen nicht fehlen, die in den letzten 20 Jahren die Bücherei aufgebaut und betrieben haben: Inge Nöhler war 1990 die Initiatorin, ihr folgte Lore Bogensberger als Leiterin bevor Mag. Iris Thosold 2005 die Leitung übernahm. Sie wird unterstützt von Pia Grunner und Karin Lach-Nüsslein sowie von 15 langjährigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.



alle Fotos: Gütl

*Büchereileiterin Iris Thosold mit den jungen KünstlerInnen der Musikhauptschule Weiz.*



*Bgm. Kienreich unterstrich die Bedeutung dieser Institution im Weizer Kulturleben.*



*Was man mit Büchern alles machen kann bewiesen die Darsteller der Theaterfabrik Weiz.*



*Großer Andrang beim Bücherbasar im Weberhaus*



*„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“*

## Kinderkonzert „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“ von Bluatschink

Mittwoch, 28. April, 16 Uhr, Kunsthaus Weiz



Toni Knittel – der Liedermacher als Fabeltier

Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Toni Knittel hat es bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltanwalt umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf.

Mit der neuen CD und dem neuen Tournee-Programm kehrt der singende „Bluatschink“ Toni Knittel also thematisch wieder zu den Wurzeln zurück. Denn bei unter den Begriff „Zauberwesen“ fallen viele alte und neue Gestalten, die Knittel in seinen Liedern besingt. Nicht nur dem Bluatschink war bisher schon ein Lied gewidmet – es durfte auch bei den bisherigen Live-Auftritten der Burggeist „Ritter Rüdiger“ nicht fehlen und auch das Lied vom Drachen „Feuermaul“ ist schon ein Bluatschink-Klassiker. Jetzt gesellen sich hier aber noch ein paar neue Zauberwesen dazu: Der „Seesumpfer Wassermann“ oder „Kurti, der Klassenkobold“ treffen da auf „Steini“ – einen Neandertaler, der durch ein Zeitloch in unsere Zeit geschleudert wurde.

Dass Toni Knittel mit seinen Liedern nicht nur die Kinder zum Mitsingen bringt, weiß jeder, der jemals ein Kinderkonzert von Bluatschink besucht hat. Bei diesen „Familienkonzerten“ quakt die Mama, brummt der Papa und jubelt das Kind – die ganze Familie kommt auf ihre Kosten. Und dass diesmal neben Toni und seinem Mitmusiker Paul auch noch das kleine Drachenbaby Juhui leibhaftig auf der Bühne erscheint, darf wirklich als kleine Sensation gewertet werden. Denn Bauchredner gibt es viele – „Bauchsänger“ ist aber der Begriff, der ab 2010 die Runde machen wird, wenn das vorlaute Drachenbaby nach der Musicalbühne jetzt auch noch die Konzertsäle erobert.

## Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

### „Verbrennungen“

Eine antike Komödie unserer Zeit von Wajdi Mouawad.

Mittwoch, 28. April 2010, 19.30 Uhr,

Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Mittwoch, 14. April 2010

### „Le nozze di Figaro“

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Freitag, 21. Mai 2010, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Donnerstag, 6. Mai 2010

### Busfahrt gratis!

### Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9 – 12 u. 14 – 16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

## Des Wahnsinns fette Beute

Eine Komödie von Christa Bachlönig



Die Krottendorfer Speckdackeln

Aufführungstermine:

- SA 24.04.2010 (19:30)
- SO 25.04.2010 (17:00)
- SA 01.05.2010 (19:30)
- SA 08.05.2010 (19:30)

Tickets bestellen:  
0650 922 8448 oder  
im Gasthaus Wilhelm

Aufführungsort:  
Gasthaus Wilhelm (Büchl b. Weiz)

Preis € 7,-  
freie Platzwahl

**Styrian Music Contest 2010**

VOTE FÜR DEINE LIEBLINGS-BAND:

- No Artist
- Salberg Buam
- Lexport
- Betty Pages
- InEarSystem
- The Hot Dotts
- Hot Road Jam

Mehr Infos unter: [www.styria-music-contest.at](http://www.styria-music-contest.at)

## Styrian Music Contest am 10. April in Weiz

Der Styrian Music Contest 2010 tourt derzeit quer durch die Steiermark, und macht am 10. April im Weizer Volkshaus halt. Mit an Board sind sieben Newcomer-Bands, die bei insgesamt zehn Veranstaltungen um den Gesamtsieg kämpfen. Als Special Guests tritt die Jägerband Cuvee im Anschluss an den Band-Wettbewerb auf.

## Burn Out Festival 2010

**Termin: 30. April**  
**Ort: Volxhaus Weiz**  
**Doors open: 19:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das bekannte Burn Out Festival, aber mit einem großem Unterschied: Die Location wurde von Birkfeld in das Volxhaus Weiz verlegt.

Zum 8. Mal findet das Konzert, welches sich auch in diesem Jahr wieder voll und ganz dem Metal verschrieben hat, statt. Mit der erfolgreichen Grindcore Fraktion „Leng Tch'e“ aus Belgien wurde ein würdiger Headliner gefunden. Die Band, geladen mit neuen Sänger Serge Kasongo, von den Deathern „Acktos“ wird uns 100 % Grind-Death-Core zum besten geben!

„The dark lords of pure chaotic modern nordic walking metal“, so bezeichnen die Thüringer „Ba'al“ ihren musikalischen Stil. „Ba'al“ treten Ärsche, soviel ist schon mal sicher! Mit ihrem Album „Confusion of Tongues“ werden sie die Bühne in ihr Schlachtfeld verwandeln.

Mit „Sole Method“ aus Gleisdorf konnte eine weitere Killer-Band fixiert werden. Die vier bekannten Mannen haben sich dem trashigeren Metal verschrieben und gehören schon seit Jahren zum Fixbestand der österreichischen Metal Szene!

Kettensägenscharfe Gitarrenriffs, gröhlende Stimme und stahlhammerharte Beats versprechen uns die heimischen Deathmetaler „Outrage“. Eines ist schon jetzt definitiv, Sänger U-Max wird mit Sicherheit keine Gefangenen zurücklassen!

Last but not least konnte in „Carnivor“ ein würdiger Opener gefunden werden. Auch diese jungen Herren bieten erstklassigen old school death!

Weiter Infos unter: [www.myspace.com/burnoutbirkfeld](http://www.myspace.com/burnoutbirkfeld)

**Weiz im Internet:**  
**[www.weiz.at](http://www.weiz.at)**



## Top View-Modellzeppelin über Weiz



Der 4 m lange Modellzeppelin – von Ing. Josef Mayer in rund 150 Arbeitsstunden gebaut – soll in der Luft auf die neue Top View Electronic Reparaturwerkstätte von Ing. Josef Mayer hinweisen. Bei elektro(nischen) Geräten ist das Instandsetzen oft sinnvoll als ein Neukauf. Oft sind jedoch Servicestellen zu weit entfernt oder Neugeräte sind anders zu bedienen, haben unpassende mechanische Abmessungen. In diesen Fällen lohnt sich ein Anruf: Heizungsregelung, Elektrofahrzeuge (Pedelec, Rollstuhl, Kinderfahrzeuge...), Laptopnetzteile, Dunstabzug, Fernsteuerungen, Torantriebe...

Anfragen kostet nichts: TOP VIEW Electronic, Ing. Josef Mayer, Tel. 03172/603-4010 oder 0664/1642 071.

## Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar



**12. April 2010, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**

17.30 Uhr: Berufsbildende Höhere Schulen der Steiermark präsentieren COOL (Cooperatives Offenes Lernen) und COOLe Highlights

19 Uhr: Vortrag von ANDREAS MÜLLER - Buchautor zahlreicher pädagogischer Bücher und Schulleiter des bekannten Instituts Beatenberg/CH zum Thema „Menschen sind lernfähig - aber unbelehrbar“.

## Schutz des Eigentums – Gelegenheit macht Diebe



Foto: Wild

Am 9. März präsentierte der Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Weiz, CI Josef Fasching, im Medienraum des Volkshauses Weiz die neuesten Schutzmaßnahmen gegen Einbruch und Diebstahl. Zahlreiche Besucher nutzten diese Möglichkeit um sich über den neuesten Stand im Sicherheitsbereich zu informieren. Immerhin werden täglich circa 1.600 Delikte Österreichweit angezeigt und alle fünf Minuten erfolgt ein Einbruchdiebstahl. Auf die Stadt Weiz bezogen, bedeutet das in Zahlen für 2009, das es zu rund 80 Einbruchdiebstählen gekommen ist.

„Daher ist es unbedingt notwendig keine Indizien bei einer Abwesenheit zu hinterlassen. Sind es nun überfüllte Briefkästen, nicht weggeräumtes Werbematerial oder Zeitungen, ständig geschlossene Fensterläden und abends unbeleuchtete Fenster (Zeitschaltuhr!). Hier ist eine gute nachbarliche Beziehung sicherlich von Vorteil um sich gegenseitig zu unterstützen. Unerlässlich ist in Zukunft aber auch der Einbau von Sicherheitsschlössern, massiven Eingangs- und Kellertüren und entsprechender Fenstern, egal ob bei Neubau oder Sanierungen“, so Fasching. Unbedingt zu vermeiden sind vorstehende Zylinder bei Türen, nämlich genau nach diesen Gesichtspunkten und Schwachstellen suchen die Täter ihre Objekte aus.

Veranstaltet und unterstützt wurde dieser Vortrag von der Stadtgemeinde Weiz. Für das Kalenderjahr 2010 besteht die Möglichkeit einer Sonderförderung seitens der Stadtgemeinde für „Sicheres Wohnen“, in Anlehnung an die Förderung des Landes Steiermark, wie Bürgermeister Kienreich in seiner Begrüßungsrede betonte. Gefördert werden Sicherheitstüren und Sicherheitsfenster, sowie Alarmanlagen. Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz unter der Telefonnummer 03172/2319-200.

Sollte Sie dennoch in einen Notfall geraten, so können Sie Österreichweit unter der Telefonnummer 059133 die nächste Polizeidienststelle erreichen und der Notruf 133 sollte immer in Ihrem Mobiltelefon gespeichert sein (für Europa 112).

Wild

## Schiurlaube mit den Weizer Naturfreunden



Die Semesterschiwoche verbrachten 52 Schisportler mit dem langjährig bewährten Reiseleiter Herwig Klauber in Südtirol. Standort war Schabs bei Brixen. Bei ausgezeichneten Schneeverhältnissen wurden die Schigebiete Jaufenpass, Obereggen/Pampeago, St. Christina und Wolkenstein im Grödnertal sowie Kronplatz besucht.

Den Abschluss des Naturfreunde-Wintersportprogramms bildeten die Schitage im Zillertal vom 7. bis 11. März. Heimo Gohla von der Stoakoglhütte auf der Sommeralm war beliebter und umsichtiger Reiseleiter dieser Veranstaltung. Bereits am Anreisetag wurden die Pisten von Gerlos hinunter nach Zell/Ziller befahren. Die Ziele der Tagesschifahrten waren Horberg, Penken, Hochzillertal, Hochfügen, Gerlosplatte, Königsspitze. Höhepunkt war zweifelsohne der Schitag am Hintertuxer Gletscher (3250 m Höhe).

Mit großer Freude kann festgehalten werden, dass alle Naturfreunde-Veranstaltungen im Winter 2009/10 unfallfrei verlaufen sind.

## Betriebsmeister im Eisstockschießen

Die Arbeiter der Siemens Transformers Austria, Elin EBG Motoren und der Andritz Hydro ermittelten den Betriebsmeister 2010 im Eisstockschießen. Bei diesem von den Betriebsräten organisierten und durchgeführten Turnier kämpften 28 Mannschaften um den Sieg.

Nach harten aber fairen Spielen setzte sich die Mannschaft Peter Knoll (Andritz Hydro) mit Hubert Derler, Herbert Hammer und Felix Schinnerl klar durch und errang den 1. Platz. Den 2. Platz belegte die Mannschaft Andreas Feldhofer (Siemens) vor dem Team von Egon Kropfhofer (Andritz Hydro/Süd).

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten Ehrengäste aller drei Firmen begrüßt werden. Für alle teilnehmenden Eisschützen gab es wertvolle Sachpreise. Wir gratulieren den Siegern recht herzlich!



*v.l.n.r.: BR Gerhard Ertl, Fr. Fandl-Würnsberger (HR/Andritz Hydro), Hubert Derler, Peter Knoll, Herbert Hammer, Felix Schinnerl, BR Alois Stecher und Ing. Köstenbauer (GL/Andritz Hydro)*

## Aktion „Zeltdach Kirche“

Am Palmsonntag ging das von zwei Professoren der HTBLA Weiz initiierte Projekt „Zeltdach Kirche“ zu Ende ([www.gazophylacium.org](http://www.gazophylacium.org)).

Von Aschermittwoch an verbrachten fast 40 Personen jeweils 24 Stunden am Chor der Weizbergkirche. Meditation, Schweigen, Fasten, Tagebuch schreiben standen im Mittelpunkt.

Für die TeilnehmerInnen war es jeweils eine intensive Angelegenheit. Niemand hat es bereut, obwohl allen die kühlen Temperaturen doch einigermaßen zu schaffen machten.

Die vielfältigen Erfahrungen werden bei einem gemeinsamen Treffen am Mittwoch, dem 7. April, um 19.30 im Pfarrzentrum Weizberg ausgetauscht. Dazu sind auch NichtteilnehmerInnen herzlich eingeladen.

Wer weiß, vielleicht gibt es die Möglichkeit im nächsten Jahr wieder. Gazophylacium bedankt sich bei den Projektpartnern Pfarre Weiz und HTBLA Weiz für die gute Zusammenarbeit.

*Dr. R. Pretterhofer*



**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Vorträge / Workshops uvm.

- **Do. 8.4.10**, 18.30 Uhr, Jugendhaus AREA52  
**Öffentliche JUGENDGEMEINDERATSSITZUNG**  
Info: Tel. 03172/2513
- **Do. 8.4.10**, 18.30 – 21.30 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee  
**WORKSHOP:** „Matrix Energetics – die heilsame Welle selbst erleben“. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).
- **Sa. 10.4.10**, 14–18 Uhr, Volkshilfe Seniorenzentrum, Waldgasse 2–6  
**WORKSHOP** für pflegende Angehörige. Betreuung und Pflege zu Hause: Umgang mit dementen Patienten im Alltag. Referenten: DGKS Waltraud Aftenberger, DGKS H. Lojewski, E. Mögle. Teilnahmegebühr: € 20,- Anmeldung: Christa Eder (Tel. 03172/44 888-52 od. -80)
- **Mo. 12.4.10**, 17.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stonach-Saal  
**PRÄSENTATION:** COOL und COOLe Highlights. Berufsbildende Höhere Schulen der Steiermark stellen „Cooperatives Offenes Lernen“ vor. 19 Uhr: **VORTRAG:** „Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar“, Vortragender: Andreas Müller. Info: Mag. Fehringer (Tel. 0664/5557 275)
- **Mi. 14.4.10**, 19 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg  
**VORTRAG:** „Frühstarter und Spätzügler“. Für Eltern von Kleinkindern. Referentin: Mag. Anja Wagner. Info: Verein Tagesmütter Steiermark (Tel. 03172/38 730)
- **Fr. 16.4.10 – Sa. 17.4.10**, Bewegungsschule TEWA  
**WORKSHOP:** „Zhineng Qigong“-Wochenende. Info: Reinhard Weintaler (Tel. 03172/3308 od. 0660/3183 281, E-Mail: tewa@weiz.com)
- **Sa. 17.4.10**, 9 – 12 Uhr, Weltladen Weiz  
**BIO-, FAIRES- & INTERNATIONALES FRÜHSTÜCK.** Benefizveranstaltung für das kindergartenprojekt von Franz Steinmann in Norduganda. Info: w.heuegger@aon.at
- **Sa. 17.4.10**, 10 – 16 Uhr, GH Allmer, Wegscheide  
**SEMINAR:** Konfliktmanagement in der Familie. Ganztagesseminar mit Dr. Heide Hoschek. Veranstalter: Energiestammtisch Thannhausen. Info u. Anmeldung: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)
- **Di. 20.4.10**, 17 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen  
**FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger.** Anmeldung und Info: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379.
- **Mi. 21.4.10**, 19.30 Uhr, Gartenhotel Ochsenberger, St. Ruprecht/R.  
**WORKSHOP:** „Matrix Energetics Erlebnisabend“. Der AHA-Effekt. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).
- **Do. 22.4.10 – Fr. 23.4.10**, Gartenhotel Ochsenberger, St. Ruprecht/R.  
**WORKSHOP:** „Matrix Energetics Seminar Level 1“. Die heilsame Welle selbst aktivieren. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).
- **Sa. 24.4.10 – So. 25.4.10**, Gartenhotel Ochsenberger, St. Ruprecht/R.  
**WORKSHOP:** „Matrix Energetics Seminar Level 2“. Die heilsame Welle selbst aktivieren. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379).

Mehr Info: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)

■ **Di. 27.4.10**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4  
**PFLEGESTAMMTISCH** für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr) erbeten.

■ **Mi. 28.4.10**, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide  
**VORTRAG:** Nahrung als Medizin – Gesundheit ist kein Zufall. Referent: Univ.-Doz. Mag. Dr. Markus Stark. Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Fr. 30.4.10**, GH Wilhelm, Büchl  
**TANZKURSE.** 19.15 Uhr: Beginn des Anfängerkurses  
20.45 Uhr: Beginn des Discofoxkurses  
Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272).

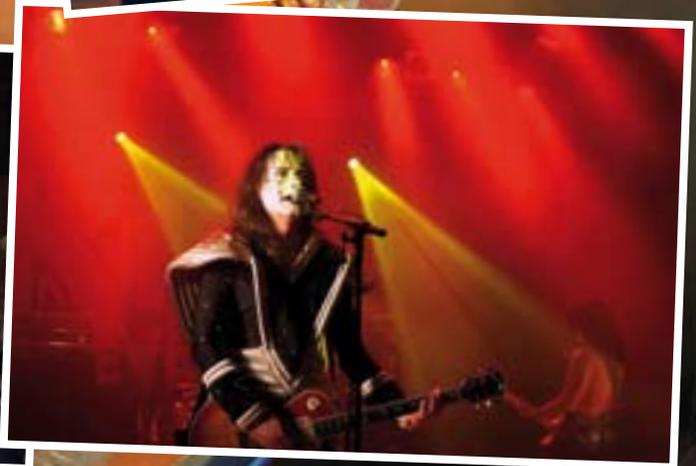
**kino.im.volkshaus**

sonntag und montag in weiz

<p>So. 11.4. 17 h &amp; 19.30 h</p>	<p>Mo. 12.4. 17 h &amp; 19.30 h</p>
<p>Valentinstag</p> 	
<p>Alice im Wunderland</p> 	
<p>So. 18.4. 17 h &amp; 19.30 h</p>	<p>Mo. 19.4. 17 h &amp; 19.30 h</p>
<p>Der Sohn von Rambow      Neulich in Belgien</p>  	
<p>So. 25.4. 17 h</p>	<p>Mo. 26.4. 17 h</p>
<p>Teufelskicker      Up in the Air</p>  	
<p>So. 2.5. 17 h</p>	<p>Mo. 3.5. 17 h</p>
<p>Drachenzähmen leicht gemacht      Männer die auf Ziegen starren</p>  	
<p>So. 9.5. 17 h</p>	<p>Mo. 10.5. 17 h</p>

**Filminfos:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)  
[www.wanderkino.com](http://www.wanderkino.com)

# Sensationelles Gastspiel der KISS FOREVER BAND im Volkshaus



# CONTRASTS

*feat. Wolfgang Übel (voc)*



bigbandweiz

Samstag: 24. April, 19:30

KUNSTHAUS WEIZ

Karten im Kulturbüro, Büro für Stadtmarketing, bei allen steir. Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.



kunst  
haus  
weiz



AUSSTELLUNG

# Beate Rüscher

## BEGEGNUNGEN

BILDER IN ACRYL UND MISCHTECHNIK

Eröffnung: Dr. Wolfgang Riedler – Stadtrat für Kultur, Graz



>>> **Beate Rüscher**, geb. in Dornbirn, lebt in Graz und Wien. Seit 2003 intensive Auseinandersetzung mit Acrylmalerei und Mischtechnik, Ausstellungen im In- und Ausland. Hauptausdrucksmedium in ihren Arbeiten ist die Intensität der Farben, die ihren abstrakten und figurativen Bildern so viel Kraft verleihen. Im Kunsthaus Weiz zeigt sie zwanzig neue Bilder, die um das Thema „Begegnungen“ kreisen, Begegnungen unterschiedlichster Art im Laufe eines Menschenlebens.

VERNISSAGE:

**Do. 6. 5. 10**

**Kunsthaus Weiz  
Stadtgalerie 19 Uhr**

Ausstellungsdauer: bis 30. 5. 2010

FOTOAUSSTELLUNG

## HARALD HOIS UNTERWASSERWELTEN

>>> 1992 wurde Harald Hois erstmals vom Tauchfieber gepackt. Auf den Malediven lernte er den Umgang mit Tiefen, Strömungen und Tieren. Ferne Destinationen wie Rotes Meer, Mexiko, Philippinen, Indonesien oder auch das Mittelmeer mit Malta/Gozo oder Kroatien zogen ihn seither voll und ganz in den Bann. Diese Ausstellung führt uns in eine fotografische Darstellung von Unterwasser-Aufnahmen aus fernen Ländern bis hin zu Süßwassereinsichten in nächster Nähe, im Mühlviertel.



Ausstellungsdauer: bis 8.5.



**Do|15|04|10**

**Kunsthaus Foyer 19.30 Uhr**

## AUSSTELLUNG

www.kuenstlerbund-graz.at  
85 Jahre GRAZER  
KÜNSTLERBUND

- Ingrid Christoph
- Peter Fischer
- Renate Höfer-Wiesinger
- Frater Martin Höfler
- Helene Hötendorfer
- Brigitte Kollegger
- Lore Lambauer
- Margit E. Liska
- Hilda Pasch
- Hilde Richter
- Ilsetraud Riegler
- Michael Schröttner
- Anton Waibl

**VERNISSAGE 8. April 2010**  
BEGINN 19 UHR 30

**KUNSTHAUS WEIZ**

Stadtgalerie

Rathausgasse 3  
8160 Weiz  
03172/2319-0

Dauer  
der Ausstellung  
vom  
9. - 25. April 2010

Öffnungszeiten  
Do 14 - 17 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr  
So 15 - 18 Uhr

Laufende Ausstellung  
im Weberhaus Weiz  
bis 27. 4. 10:

## Michael Sewera

Bilder  
und Texte

Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

**Karten für alle Veranstaltungen:** Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 4/10

kunst  
haus  
weiz

Fr|16|04|10

Kunsthaus Weiz 20 Uhr

Unerklärliche Experimente & paranormale Phänomene!

TOUR  
2009/2010

# Manuel Horeth™ DER MENTALIST

>>> **TV-Magier Manuel Horeth** ist der beste Mentalist des Landes und begeistert im ORF die Österreicher mit seinen unglaublichen Fähigkeiten in seiner Fernsehshow „Manuel Horeth – der Mentalist“. Durch Beeinflussung der Psyche, Manipulation der Gedanken und das Verändern der Realität schafft er es mit seinen spektakulären Experimenten, den Menschen ihre tiefsten Gefühle zu entlocken. Manuel Horeth wird Sie sprachlos machen, er wird Sie emotional berühren und er wird Ihnen nicht mehr aus dem Kopf gehen. Denn eines werden Sie sich während dieser einzigartigen Show fragen: Ist das real? Die Antwort werden Sie spüren! Ein Erlebnis für Sie und Ihre Seele...



# WIENER TSCHUSCHENKAPELLE

>>> Vor über 20 Jahren starteten **Slavko Ninic** und seine Band damals in Wien das Abenteuer Balkan. Das Liedgut des Balkans, des Mittelmeeres, türkisch-orientalische Weisen, griechischer Rembetiko stehen ebenso auf dem Programm wie Ausflüge nach Russland oder Bosnien. Live präsentiert die Tschuschenkapelle bei ihrem Konzert in Weiz die aktuelle CD „Am Wasser gebaut“. Mit viel Humor und Charme vorgetragen kann sich das Publikum diesem musikalischen Feuerwerk nur schwer entziehen.

Fr 9|04|10

Europasaal Weiz 20.00 Uhr

Di. 20.4.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Galerie

URANIA - DIAVORTRAG

## São Tomé e Príncipe

Inselparadies am Äquator, Golf von Guinea Westafrika | Vortragender: **Klaus Wisiak**

>>> Beide Inseln sind mit unversehrtem Regenwald bedeckt, unzählige traumhaft schöne einsame Strände entlang der Küsten. Musik und Tanz bewegt die Einheimischen täglich.

BENEFIZVERANSTALTUNG „EIN KINDERGARTEN FÜR UGANDA“

# Frühlings Konzert

Kunsthau Weiz | 18. April 2010 | 14.00 Uhr

Die Stoakogler Die EDLSEER

Afrodizyikum

Moderation:  
ERICH FUCHS  
ORF Stmk.

Große Tombola mit Preisen im Gesamtwert von Euro 3.000,-

Karten erhältlich bei der Volksbank Weiz, in allen Steinmann Geschäften und im Kulturbüro Weiz  
Kartenvorverkauf: Euro 15,- | Abendkasse: Euro 19,-

Mi. 7.4.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: MICHAEL SEWERA** „Bilder & Texte“. Dauer der Ausstellung: bis 27.4.10.

Do. 8.4.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: 85 JAHRE KÜNSTLERBUND GRAZ**

Fr. 9.4.10 20.00 Uhr, Europasaal  
**KONZERT: WIENER TSCHUSCHENKAPELLE** „Am Wasser gebaut“

Fr. 9.4.10 20.00 Uhr, Jazzkeller Weberhaus  
**JAZZKONZERT: BERT KARL-TRIO**

Sa. 10.4.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ**, Info: Sepp Tödling (Tel. 0664/1000 475).

Do. 15.4.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer  
**VERNISSAGE: FOTOAUSSTELLUNG - UNTERWASSERWELTEN**, Aussteller: Harald Hois.

Fr. 16.4.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**MAGISCHE SHOW: MANUEL HORETH** „Der Mentalist“, KVV: Ö-Ticket u. Kulturbüro

Fr. 16.4.10 21.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau  
**MUSIKALISCHES KABARETT: „...ZACK! - GLÜCK!“**, Meike Fabian & Bettina Schönenberg.

Sa. 17.4.10 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha  
**KABARETT: 3. HOAMATOBND** – Lustigs gsungn und greimt mit Fips, Shummi, Biexti und den Bledlseern.

So. 18.4.10 14.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**FRÜHLINGSKONZERT: „Die Stoakogler“ - „Die Edlseer“ - „Afrodizyikum“**

Di. 20.4.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**DIAVORTRAG: SÃO TOMÉ UND PRINCIPE** - Vortragender: Klaus Wisiak.

Mi. 21.4.10 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: JUGENDORCHESTER WEIZ** „Peter und der Wolf“.

Mi. 21.4.10 19.30 Uhr, Europasaal  
**SCHULMUSICAL: „KÜSS MICH, FROSCH“**. Eine musikalische Liebesgeschichte: märchenhaft - metaphorisch - spritzig! Weitere Aufführungen: 22.4. u. 23.4.10. Karten: MHS/Direktion, Bücherei Weberhaus, Trafik am Hauptplatz.

Do. 22.4.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: ROLAND DÜRINGER** „Einzelstück“

Fr. 23.4.10 16.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**QUASI QUASAR-KINDERTHEATER: „Der kleine Marienkäfer“**

Di. 27.4.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: MARKUS HIRTNER** als „Ermi Oma“, Programm: „Toscana“.

Mi. 28.4.10 16.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KINDERKONZERT: „BLUATSCHINK“** mit „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“.

Fr. 30.4.10 Volkshaus/Großer Saal  
**JUGENDVERANSTALTUNG im VOLXHAUS: „Burn Out Festival“**

So. 2.5.10 15.00 Uhr, Hauptplatz - Weizberg  
**WEIZER PFINGSTEREIGNIS 2010: KLANGKETTE**. Mitwirkende: ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Kinder- u. Jugendblasorchester der MS Weiz, Orgel u. Chöre: Sandor Kadar. Musikalisches Konzept: Peter Forcher. Ab ca. 16.30 Uhr: **VERKOSTUNGSKETTE** (Weizbergkirche-Schwob'n) mit regionalen Spezialitäten und Raritäten.

Do. 6.5.10 19.00 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: BEATE RÜSCH** „Begegnungen“. Bilder in Acryl und Mischtechnik.

Sa. 8.5.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**EUROPAKONZERT: Pannonische Philharmonie**. Abo-Konzert. Dirigent: Prof. Alois J. Hochstrasser.

## Bert Karl-Trio

➤ Bert Karl · dr  
➤ Werner Radzik · p  
➤ Ewald Oberleitner · b

>>> **Bert Karl** ist ein „Urgestein“ der Grazer Jazzszene (Mitglied der legendären Sere-naders), lebt zur Zeit in L. A. und spielte mit Größen wie Louis Armstrong, Dizzy Gillespie, Wild Bill Davis, Bill Mays u.a. und kommt alle paar Jahre für einige Konzerte in seine Heimat.

Wir machen Musik

# FRÜHLINGS- KONZERT

KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ

SAMSTAG, 10. APRIL 2010  
Beginn: 19.30 Uhr

KUNSTHAUS WEIZ Frank Stronach Saal



Fr. 9. April 2010 20.00 Uhr  
Jazzkeller Weberhaus

## VORSCHAU MAI 2010

### EUROPAKONZERT KLANGVISION

Ludwig van Beethoven  
**Sinfonie Nr.9** d-Moll op. 125  
Schlusschor über Schillers Ode  
„An die Freude“

Pannonische  
Philharmonie

Künstlerischer Leiter:  
**Alois J. Hochstrasser**

Sa. 8. 5. 10 | 19.30 Uhr  
Kunsthau Weiz



### LUDWIG HIRSCH & BAND

„VIELLEICHT –  
zum letzten Mal“

DAS BESTE AUS 30 JAHREN.  
Seit vielen Jahren wieder mit  
seiner Band: Johnny Bertl  
(Gitarre), Manfred Schweng  
(Bass) und Andi Steirer  
(Drums).

Sa. 15. 5. 10 | 20.00 Uhr  
Kunsthau Weiz

